



# Amtsblatt



KOSTENLOS  
2. Jahrgang · Nr. 6 · 3. Juni 1993

für Falkenstein · Ellefeld · Dorfstadt

## Ortsfest in Ellefeld

Bald wird unser Ortsfest stattfinden und die Vorbereitungen laufen voll an.

Wie ist der Ablauf?

In der Woche vom 8. - 13.6. finden in der Turnhalle viele Sportveranstaltungen statt.

Z.B.: Am 9.6.93 nachmittags ein Schüler-Volleyballturnier, am 10.6.93 ein Volleyballturnier der Herrenmannschaft ab 19.00 Uhr, am 11.6.93 ab 18.00 Uhr ein Tischtennisturnier, am Abend ein Podiumsgespräch über das Thema: "Sucht und Drogen" in der Schule. Ein besonderer Höhepunkt auf sportlichem Gebiet ist am Sonnabend, 12.6.93, zu erwarten.

Bereits ab 9.00 Uhr findet ein Pokalturnier im Hallenhandballsport statt. Von 9.00 bis 13.00 Uhr soll dieses Turnier in der Turnhalle durchgeführt werden. Von 14.00 Uhr an geben sich Kinder, Jugendliche und Frauen ein Stelldichein und zeigen ihr Können bei Spiel, Gymnastik und an den Geräten. Dann zeigt die Männerriege des SC Chemnitz an den Geräten ihr Programm der Oberliga. Schließlich steht am späten Nachmittag noch einmal Hallenhandball der "Alten Herren"-Klasse auf dem Programm.

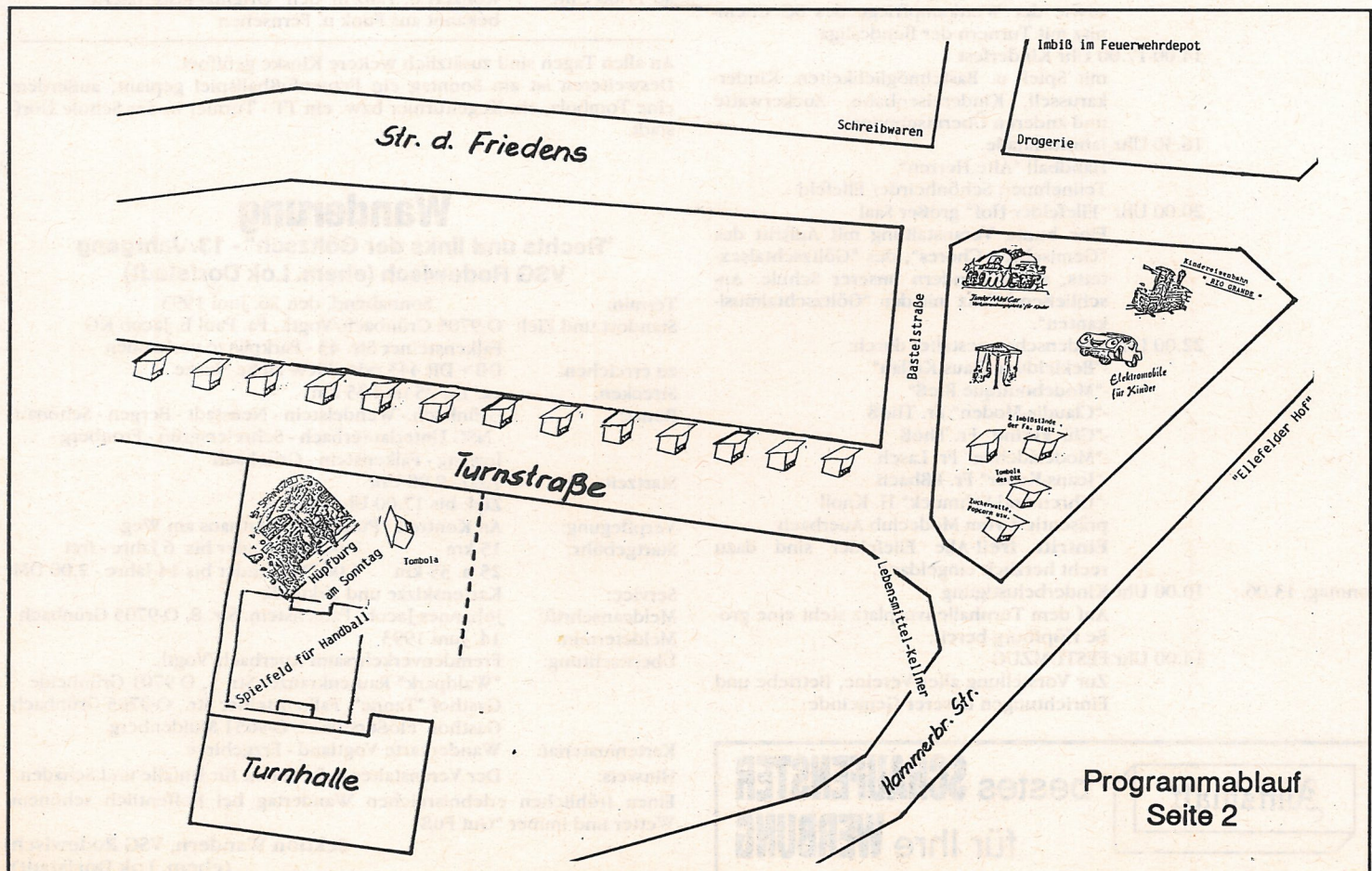
Mit all diesen Veranstaltungen wollen wir die 3 "Sportjubiläen" würdig begen. Wir feiern ja 135 Jahre TV Ellefeld  
85 Jahre Turnhalle Ellefeld und  
65 Jahre Handball in Ellefeld.

Am Samstag in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr ist ein Markt entlang der Turnstraße vorgesehen. Unsere Ellefelder Betriebe, Läden und Einrich-

tungen stellen ihre Waren zum Angebot aus.

Der Marktplatz wartet auf mit Imbiß, Kinderkarussell, Kindervergnügungen und anderen Kinderüberraschungen. Eine Tombola des DRK finden wir dort auch vor. Aber auch im Turnhallenvorplatz ist gute Unterhaltung für unsere Kinder vorbereitet. Und schließlich warten unsere Sportler mit einer Tombola der Extraklasse auf diesem Platz auf. Die FFW hat ihr Depot während dieser Zeit auch geöffnet und bietet Imbiß vom Grill an. Für unsere Kinder steht am Sonntag eine Spring- und Hüpfburg der Sparkasse vor Ort. Die Abendveranstaltung, zu der wir alle Ellefelder recht herzlich einladen (mit freiem Eintritt), ist auch ganz dem Fest angepaßt. Kultur, dargeboten von den Kindern der Grundschule, dem "Gemischten Chor Ellefeld" und den "Göltzschtalmusikanten" mit Blaskapelle und "Sechstett", soll unsere Bürger erfreuen. Bei Unterhaltung und Tanz und evt. auch einer Modenschau wollen wir diesen Abend unter uns Ellefeldern fröhlich feiern.

Wenn wir dann von einem würdigen Abschluß des Festes reden, dann muß es der Umzug am Sonntag sein. Also, ab 14.00 Uhr geht es los vom "Ellefelder Hof" die Hauptstraße entlang bis Einmündung Damaschkestraße weiter zur unteren Südstraße, die Hohofener Straße abwärts, ums Schloß herum. Einmündung Lindenstraße, dann Bahnhofstraße, Apotheke, Schulstraße bis wieder zurück zum Ausgangspunkt "Ellefelder Hof". FFW, Sportler, Betriebe, die Schüler und Vereine, Pferde, Autos u.u.u. Es muß einfach eine Leistungsschau der Ellefelder von einst und jetzt sein. Schmücken wir auch einmal die Häuser, damit alle sehen können, wir sind Ellefelder und wollen es auch bleiben.



Programmablauf  
Seite 2

## Gemeinde Ellefeld

### Was · Wann · Wo?

#### Programmablauf zum Sport- und Heimatfest vom 8. bis 13. Juni 1993

- Dienstag, 08.06.: 16.30 Uhr Jahnturnhalle  
Kinder- u. Jugendturnier im Handball der Schulen des Landkreises
- Mittwoch, 09.06.: 16.00 Uhr Jahnturnhalle  
Volleyballturnier der Schule
- Donnerstag, 10.06.: 18.00 Uhr Jahnturnhalle  
Volleyballturnier  
Teilnehmer: - Wema Auerbach  
- Treuen  
- Ellefeld
- 19.00 Uhr Schulaula  
Podiumsdiskussion zum Thema "Sucht und Drogen" Gesprächspartner: Dr. Hoyer- Psychologe und Herr Leithold-Diakonie
- Freitag, 11.06.: 18.00 Uhr Jahnturnhalle  
Tischtennisturnier  
Teilnehmer: TTV Auerbach (1. Bezirksliga)  
TTV Döhlau  
TV Ellefeld 1. Mannschaft  
TV Ellefeld 2. Mannschaft
- 21.00 Uhr "Ellefelder Hof"  
Hausdisco in der Bar
- Samstag, 12.06.: 9.00- 13.00 Uhr Jahnturnhalle  
Pokalturnier im Handball  
10.00-18.00 Uhr Markt der Ellefelder Gewerbetreibenden entlang der Turnstraße und für unsere Kinder Kinderbelustigung
- 14.00 Uhr Jahnturnhalle  
Schauturnen der  
- Vorschulkinder und Kinder  
- Frauen-Turngruppe  
- Frauen-Gymnastikgruppe  
sowie der Wettkampfriege des SC Chemnitz mit Turnern der Bundesliga
- 14.00-17.00 Uhr Kinderfest  
mit Spiel- u. Bastelmöglichkeiten, Kinderkarussell, Kindereisenbahn, Zuckerwatte und anderen Überraschungen
- 16.30 Uhr Jahnturnhalle  
Handball "Alte Herren"  
Teilnehmer: Schönheide/ Ellefeld
- 20.00 Uhr "Ellefelder Hof" großer Saal  
Eine bunte Veranstaltung mit Auftritt des "Gemischten Chores", des "Göltzschaltsextetts", sowie Kindern unserer Schule. Anschließend Tanz mit den "Göltzschalmusikanten".
- 22.00 Uhr Modenschau gestaltet durch:  
- "Bekleidungshaus Keilau"  
- "Modeboutique Rieß"  
- "Claudia-Moden" Fr. Thoß  
- "Glückskind" Fr. Thoß  
- "Modelädchen" Fr. Lasch  
- "Jeans-Keller" Fr. EBbach  
- "Uhren und Schmuck" H. Knoll  
präsentiert vom Modeclub Auerbach  
Eintritt freil- Alle Ellefelder sind dazu recht herzlich eingeladen.
- Sonntag, 13.06.: 10.00 Uhr Kinderbelustigung  
Auf dem Turnhallenvorplatz steht eine große Hüpfburg bereit.
- 14.00 Uhr FESTUMZUG  
Zur Vorstellung aller Vereine, Betriebe und Einrichtungen unserer Gemeinde

## Dorfstadt

### Festwoche anlässlich "85 Jahre Fußball" in Dorfstadt (25. 06. - 27. 06. 93)

Im Zeitraum von Freitag, dem 25. 06. 93 bis Sonntag, dem 27. 06. 93 findet im Ortsteil Dorfstadt auf dem Sportplatzgelände ein Festwochenende anlässlich des 85-jährigen Bestehens des Fußballsportes in Dorfstadt statt.

Anlässlich dieses Jubiläums wurde ein anspruchsvolles Festprogramm in sportlicher und kultureller Hinsicht organisiert.

#### Veranstaltungsplan (Festwoche "85 Jahre Fußball")

Zeitraum: Freitag, 25. 06. 93 bis 27. 06. 93

Freitag, d. 25. 06. 93

17.00 Uhr: Offizielle Eröffnung der Sportwoche  
anschließend: Turnier d. AH - Mannschaften  
- Beerheide  
- Grünbach  
- Ellefeld u.  
- FC 08 Dorfstadt

Nach Beendigung: Siegerehrung  
Nach d. Eröffn.: Bierzeltbetrieb  
musikalische Unterhaltung:  
Alleinunterhalter K. Lürtzing

Samstag, d. 26. 06. 93

ab 09.00 Uhr: Markt auf dem Sportplatzgelände  
ab 10.00 Uhr: Bierzeltbetrieb  
ab 13.00 Uhr: Turnier der 1. Mannschaften  
- VfB Auerbach I - SV Goldkronach (Bayern);  
- FSV Treuen I - SV Mettinghausen (NRWF)  
- SpVgg Falkenst. I - FC 08 Dorfstadt

15.00 - 17.30 Uhr: Musikalische Unterhaltung im Bierzelt - K. Lürtzing  
ab 19.00 Uhr: Tanz im Bierzelt mit dem "Vogtlandecho"

Sonntag, d. 27. 06. 93

ab 09.00 Uhr: Musikalischer Frühschoppen mit dem Jugendblasorchester Falkenstein  
ab 09.00 Uhr: Nachwuchsturnier im D - Jugendbereich  
13.00 Uhr: Spiel der Reservemannschaft gg. Grünbach II  
ab 17.00 Uhr: Konzert u. Tanz m. den "Original Elstertalern" bekannt aus Funk u. Fernsehen

An allen Tagen sind zusätzlich weitere Kioske geöffnet. Desweiteren ist am Sonntag ein Frauenfußballspiel geplant, außerdem eine Tombola, ein Kegeltturnier bzw. ein TT - Turnier in der Schule Dorfstadt.

## Wanderung

### "Rechts und links der Göltzsch" - 13. Jahrgang VSG Rodewisch (ehem. Lok Dorfstadt)

- Termin: Sonnabend, den 26. Juni 1993
- Standort und Ziel: O-9705 Grünbach/Vogtl., Fa. Paul E. Jacob KG  
Falkensteiner Str. 43 - Parkplätze vorhanden
- zu erreichen: DB + DR 443 oder PKW siehe Skizze
- Strecken: ca. 15, 25 und 35 km
- Route: Grünbach - Wendelstein - Neustadt - Bergen - Schönau - NSG Unterlauterbach - Schreiersgrün - Fronberg - Irrgang - Falkenstein - Grünbach
- Startzeit: 7.00 - 9.00 Uhr  
Ziel: bis 17.00 Uhr besetzt
- Verpflegung: An Kontroll - Punkt und Gasthaus am Weg
- Startgebühr: 15 km 3.00 DM Kinder bis 6 Jahre - frei  
25 u. 35 km 4.00 DM Kinder bis 14 Jahre - 2,00 DM
- Service: Kartenskizze und Urkunde
- Meldeanschrift: Johannes Jacob, Falkenstein. Str. 8, O-9705 Grünbach
- Meldetermin: 14. Juni 1993
- Übernachtung: Fremdenverkehrsamt Auerbach/Vogtl.  
"Waldpark" Rautenkranzer Str. 5, O-9701 Grünheide  
Gasthof "Tanne", Falkensteiner Str., O-9705 Grünbach  
Gasthof "Flößerstube", O-9651 Muldenberg
- Kartenmaterial: Wanderkarte Vogtland - Erzgebirge
- Hinweis: Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle und Schäden. Einen fröhlichen erlebnisreichen Wandertag bei hoffentlich schönem Wetter und immer "Gut Fuß"

Sektion Wandern, VSG Rodewisch (ehem. Lok Dorfstadt)

## Unser Verein

### Sportjubiläum in Ellefeld

Eine ganze Anzahl von Gedenk- und Jubiläumstagen kann der Turnverein Ellefeld im Juni 1993 feiern:

Am 16. Juni 1858 wurde der Turnverein gegründet, in einer Zeit, ähnlich der heutigen. Das Vogtland war von schweren wirtschaftlichen Sorgen belastet und hatte wahrlich anderes im Sinn, als frisch und fröhlich zu turnen. Trotzdem waren es sechs Männer, die auch in der schweren Zeit den Mut nicht verloren, es verstanden, die Begeisterung zu erhalten und den Verein über die nächsten schweren Jahre zu führen. Ohne sie wäre der Verein schon nach kurzer Zeit wieder eingeschlafen. Wir Heutigen wollen uns deshalb nochmals ihre Namen in Erinnerung bringen:

Christian August Meisel  
Karl Adolf Kaufmann  
Karl Friedrich Tauchmann  
Christian Fernbacher  
Franz Ferdinand Lindner und  
Franz August Claus

Es gehörte damals echte Begeisterung zum Turnen, keine wohltemperierte, saubere und gepflegte Halle erwartete sie, keine Sponsoren stellten ihnen Turngeräte und Sportbekleidung, nein, eine Wiese mit oft ungeklärten Eigentumsverhältnissen war die Sportstätte und von ihrem schmalen Einkommen sparten sie die Mittel für Kleidung und Material - sie waren eben echte Amateure!

Erst ein leichter wirtschaftlicher Aufschwung in den Folgejahren brachte dem Verein auch Mitglieder- und Beitragszuwachs und so wurde das gekauft, was ein jeder Verein braucht: eine Fahne!

1865 wurde sie geweiht, leider fiel sie dem Brand des Gasthofes Reichsadler zum Opfer. Doch keine Sorge, schon ein Jahr später, nämlich 1900, war die neue Fahne da und ihre Weihe wurde so ausgiebig gefeiert, daß die Vereinskasse arg geschöpft wurde und man zur Ausgabe von Aktien(!) schreiten mußte. Leider steht diese Fahne heute im Sportmuseum Berlin und alle Bemühungen, sie wieder für unseren Verein zu erhalten, blieben bis heute vergeblich. 135 Jahre Turnverein Ellefeld ohne die alte Fahne? Eigentlich sehr schade!

Doch nun zum nächsten Jubiläum:

Gustav Lindner, Hermann Arnold und Albert Claus waren die treibenden Kräfte für eine Idee, die für uns heute kaum denkbar ist: "Wir bauen eine Turnhalle!"

Man bedenke aus eigenen Mitteln, ohne Staatszuschüsse, in einer Zeit, als eine Zigarette einen Pfennig und ein Glas Bier fünf Pfennige kostete! Aber sie wußten sich zu helfen, sie gründeten einen Fonds, der von 504 Mark im Jahre 1885 auf 9000 Mark im Jahre

1906 anwuchs. Aber das reichte natürlich nicht hinten und nicht vorne - über 50000 Mark kostete die Halle. 1908 konnte sie geweiht werden und wir gedenken heute nach 75 Jahren mit Freude und Dankbarkeit dieser Männer, die durch ihren Mut und ihre Einsatzfreude dafür sorgten, daß auch die heutigen Sportergenerationen eine schöne Sportstätte haben.

Mit Lotterien, Vermietung der Turnhalle an die Kirche und an andere Vereine sowie aus den Überschüssen der vereinsigenen Gaststätte ist es dann nach und nach gelungen, die Rest-Schuldsummen und den Schuldenberg abzutragen.

Das dritte anstehende Jubiläum feiert unsere Abteilung Handball. Vor 65 Jahren trug sie ihre ersten Wettkämpfe aus. Wie damals üblich auf dem Sportplatz, also einem Großfeld. Das gehört heute der Vergangenheit an, Handball ist ein Hallensport geworden. Leider konnten die Väter unseres Turnvereins das damals noch nicht wissen, denn unsere Halle ist heute für wettkampfmäßig betriebenen Handball zu klein und deshalb gibt es für unsere Handballer niemals Heimspiele. Wer sie einmal sehen möchte, muß entweder nach Plauen oder nach Oelsnitz fahren, im Kreis Auerbach ist für sie kein Platz. Leider hatten die für Sportbauten nach 1945 im Kreis Auerbach Verantwortlichen alle kein Herz für den Handballsport, denn auch alle nach 1945 gebauten Turnhallen sind zu klein.

Wir hoffen und wünschen, daß alle gegenwärtig oder zukünftig für Sportbauten Verantwortlichen in unserer Region nicht wieder kurzichtig zu klein bauen, damit Ellefeld nicht die einzige Handballmannschaft des Kreises Auerbach bleiben muß!

Im Rahmen des Schul- und Vereinsfestes 1993 in Ellefeld wird sich der Turnverein mit den Abteilungen Turnen, Handball, Kegeln, Tischtennis und Volleyball in der Zeit vom 10.6. bis 12.6.93 allen Interessenten vorstellen. Wettkämpfe, Turniere und Schauturnen sollen einen Einblick in die vielfältige Arbeit im Breitensport geben und wie vor 135 Jahren sind es Übungsleiter, Abteilungsleiter und Vorstandsmitglieder, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit die organisatorischen Voraussetzungen für die zukünftige Entwicklung des Vereins schaffen.

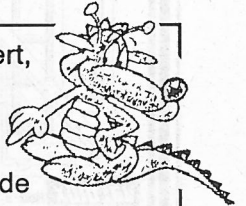
Eine Tombola mit schönen Preisen, die uns freundlicherweise von Freunden und Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden, soll zur Aufbesserung der schmalen Vereinskasse beitragen.

Wir rechnen mit Ihrem Besuch, auch für Sie ist es interessant!

Turnverein Ellefeld e.V.

Die Gemeinde Ellefeld beabsichtigt den Gebäudekomplex Hohofener Straße 16/ 18 zu verkaufen, eine Schätzung liegt vor. Interessenten melden sich bitte bis zum **18.06.1993** in der Gemeindeverwaltung Ellefeld.

Die Gemeindeverwaltung Ellefeld informiert, daß für die diesjährige Badesaison kein Rettungsschwimmer zur Verfügung steht. Das Baden auf eigene Gefahr ist erlaubt. Wir bitten die Badegäste um entsprechende Aufmerksamkeit sowie Ordnung und Sauberkeit im Badgelände.



**HORLBECK**  
GmbH



Dach · Gerüstbau · Sanitär  
Gasraumheizung (Erdgas, Flüssiggas, Öl)  
Schornsteinsanierung  
Reumtengrüner Str. 78  
9701 Dorfstadt · Tel./Fax 03 745 / 69 10

STROBEL & FUSS

DER GÜTE RAT. RUND UMS BAD!

Fliesen,  
Sanitär  
und mehr



♦ Wand- / Bodenfliesen  
♦ Werkzeuge / Zubehör  
♦ Sanitärtechnik,  
Armaturen,  
Spiegel usw.



**STROBEL & FUSS GmbH**

Bahnhofstraße 5 · O-9703 Ellefeld · Ruf 03745/70950  
- durchgehend geöffnet -

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

## Speisegaststätte Schwabenstüble

Öffnungszeiten:

So.-Fr. 11.00 - 24.00 Uhr

Sa. 17.00 - 24.00 Uhr

9700 Auerbach · Friedrich-Ebert-Str. 38  
Telefon: 03744 / 80901

# GANZ GROSS

IN MASSANFERTIGUNG



**VELUX** Holz- u. Kunststoff-Fenster: Spitzenklasse in jeder Größe u. Öffnungsart — auf Maß gefertigt, das paßt genau — auch mit Sprossen u. Spezial-Verglasungen!

**mb moderne bauelemente**  
..... wir schließen alle Öffnungen am Bau  
Verkaufsbüro und Ausstellung

**Tischlerei**  
**Konrad Schön**  
Mühlbergweg 17  
9703 Ellefeld  
Tel. 62 28  
(Amt Falkenstein)

Hauptstraße 22  
9703 Ellefeld  
Telefon 68 44  
(Amt Falkenstein)

24.6.-27.6. 15.8.-18.8.	<b>Hamburg</b>	Lübeck - Helgoland - Lüneburger Heide	ÜF 399.-
30.6.-02.7. 18.8.-20.8.	<b>Queralpenfahrt</b>	Bayer. Königsschlösser - Oberammergau	ÜF 198.-
03.7.-05.7. 05.9.-07.9.	<b>Glacier-Express</b>	Schweizer Bergpanorama	HP 442.-
12.7.-14.7. 27.9.-29.9.	<b>Salzkammergut</b>	Salzkammergut - Rundfahrt Salzburg	HP 238.-

**Waldemar VIOL REISEN**

F.-Lassalle - Str. 16 · 0-9704 Falkenstein · Tel. 0 37 45 / 69 19 · Fax 69 19  
Friedrichstr. 1 · 8580 Bayreuth · Tel. 09 21 / 57 00 1 · Fax 09 21 / 67 1 29

**Blick in die Geschäftswelt**

# Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Auerbach · Filialen Falkenstein und Grünbach

## Falkenstein - Impressionen eines gelungenen Straßenfestes



Gewerbevereinsvorsitzender Klaus Mann war zufrieden mit dem Fest.



Bürgermeister Arndt Rauchalles verschafft sich den totalen Durchblick.



Auch ein Knutteltier hastet durch die Straßen.

Bilder: FH

### Liebe Leser!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, daß ab sofort in

**Falkenstein, Hauptstraße 42,  
bei Meisterbetrieb Klaus Bechert,**

Inserate für das Amtsblatt Falkenstein angenommen werden:

**Private Kleinanzeigen · Geschäftsanzeigen**

Nutzen Sie diesen Service für Ihren Erfolg!

### Wir danken ....

Der Vorstand des Gewerbevereins der Stadt Falkenstein dankt allen Bürgern und Gästen, die das 1. Straßenfest besuchten.

Unser herzlicher Dank gilt auch allen Gewerbetreibenden und Händlern, die mit großen Engagement dieses Fest gestalteten.

Am Rande der Veranstaltung waren Arbeiten zu erledigen, wie Aufhängen von Transparenten, Fragen der Ordnung und Sicherheit, sowie die Reinigung der Straßen, die im Stillen erfolgten.

Somit konnten weitere Höhepunkte zum Straßenfest engagiert werden, die für Bürger und Gäste eine große Bereicherung darstellten.

In diesem Sinne fühlt sich der Gewerbeverein ermutigt, im nächsten Jahr ein zweites Straßenfest aus gegebenem Anlaß zu veranstalten, und dieses soll selbstverständlich noch besser werden.

Der Vorstand des Gewerbevereins Falkenstein



Ein herzliches Dankeschön an alle Gönner des "Ersten Falkensteiner Straßenfestes":

Dachdecker Klaus Goldhahn; Marienapotheke Karla Hartmann; Proklin Peter Lenk; Haustechnik Wolfgang Unterdörfer; Comet - Markt Falkenstein Dieter Röck; Möbelhaus "Sens" Cornelia Sens; Meiler ComCard GmbH Dr. Alfred Lehneis; Spedition Rahm Peter Rahm



"Erschöpfte Seelen"

### "Förderverein Tiergarten"

Michael Schlabritz ist Vorsitzender des neu gegründeten Fördervereins Tiergarten Falkenstein.

Als Stellvertreter wurde Veit Müller und als Schatzmeister Brigitte Franke benannt.

Das Amt des Schriftführers teilen sich Monika Suchi und Ingrid Hesselbarth.

Herr Schlabritz erklärte und versicherte den Anwesenden, daß er sich mit aller Kraft für die Belange des Vereins einsetzen werde.

Er machte mit seinen Äußerungen deutlich, daß er das Tiergartenfest gern in der Hand des Fördervereins sehen würde.

In diesem Zusammenhang verwies er auf die bereits vorhandenen Ideen des Vereins.

So könnte es nach dessen Vorstellungen zum 40. Tiergartenfest eine Tombola, eine Bastelstraße sowie ein lustiges Ponyreiten geben. Das sei jedoch bei weitem

nicht alles, versicherte Schlabritz.

Auf der Sitzung des Fördervereins wurden auch die neuen Gäste des Tiergartens erwähnt.

Die aus Münster stammenden Pinguine unterstreichen die enge Freundschaft zum dortigen Zoologischen Garten. Außer den Brillenpinguinen sind neustens auch Chile - Flamingos, Kuba - Pfeifgänse und Hawaiiigänse zu sehen. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Monika Suchi, Amtsleiterin für Kultur und Soziales, im Namen des Bürgermeisters bei der "Freien Presse Auerbach". Die Zeitung machte sich als Fördermitglied für die Aktionen "Max will baden" und "Tierbadenschaften" stark. Monika Suchi verwies auf die positive Resonanz, die diese Aktionen ausgelöst haben. Sie erklärte, daß bereits rund 25 Tierpatenschaften zustande gekommen sind.

Text: FH

## Stadtfest eng mit Straßenbau verbunden

Falkenstein. - Am 8. Mai 1993 feierten die Falkensteiner und ihre Gäste ein großes Straßenfest.

Als eine des Gewerbevereins und seines Vorsitzenden geborene Idee, wollten sich zu diesem ersten Straßenfest die Falkensteiner Geschäfte und Gewerbetreibenden mit ihren Produkten, ihrem Können und ihrem Engagement den Besuchern und Kunden präsentieren.

Klaus Mann, Vorsitzender des Gewerbevereins, war sich sicher, daß das Fest kein Wagnis darstellen wird, denn die zahlreichen Unternehmen und Dienstleistungsbetriebe haben nach seinen Worten schon in der Vorbereitungsphase sehr gute Arbeit geleistet.

Daß das Fest eng mit dem Straßenbau verbunden war, hörte man schon am Namen.

Wichtig war in diesem Zusammenhang, daß die Hauptstraße von den Baufirmen bis zum 8. Mai fertig gestellt werden konnte.

Es war defacto eine kleine Gewerbe und Handelsmesse, eine Präsentation des Könnens, der Waren und der vielen schönen und attraktiven Geschäfte, welche nicht nur im Herzen der Stadt zu finden sind.

Es war eine Vorstellung eines gewachsenen und sich engagierten Mittelstandes, seiner Leistungen und seines Könnens, sagte der Bürgermeister.

"Straßenbau ist ein schwieriges Thema, erklärte Herr Rauchalles, ganz besonders in den Stadtkernen."

Vieles ist zu beachten und zu bedenken. Manch einem geht es nicht schnell genug, anderen wieder zu schnell.

Ziel war und ist es eine attraktive Innenstadt zu gestalten.

Dazu gehören auch neue Straßen und nicht nur Straßen, sondern auch ihre Gestaltung. Um aber Straßen bauen zu können, muß unter ihnen alles in Ordnung gebracht werden. Gas und Wasser, Abwasser und das Stromnetz. Das ist nicht einfach. Eigentums oder Betreibersituationen machen das oft noch schwerer, für Anlieger und Baubetriebe.

Dabei darf auch nicht vergessen werden, das in unserer Stadt Jahr

für Jahr Summen und Leistungen investiert werden, Leitungssysteme ausgewechselt und Straßen gebaut werden, was früher nicht in 10 Jahren möglich gewesen wäre.

Entstanden sind fast völlig neue Systeme der technischen Infrastruktur - ein instandgesetztes Hauptstraßensystem nimmt Gestalt an.

All diese Investitionen aber sind die Voraussetzungen dafür, daß auch weiterhin Neues und Schönes geschaffen werden kann.

Ohne Gas, Wasser, Abwasser oder Telefon kann es keine modernen Häuser mit modernen Wohnungen und Geschäften geben.

Mit der Hauptstraße ist einer der kompliziertesten Bauabschnitte bewältigt worden, ohne das deshalb andere Straßenbauten einfacher werden.

Verkannt und vergessen soll auch nicht werden, daß alle Entwicklungen nicht nacheinander, nicht verteilt über viele Jahre, sondern nebeneinander, nicht verteilt über viele Jahre, sondern nebeneinander und gleichzeitig erfolgten und erfolgen. Das kündigt vor allem vom Gestaltungswillen und der Kraft der hier lebenden Menschen.

Gerade deshalb und wegen der gewaltigen und großen Probleme die dieser Bau aufgeworfen hat, möchte sich der Bürgermeister an dieser Stelle für das große Verständnis der Bürger gegenüber den Bauarbeiten, bedanken.

Fest steht für ihn, daß viele Unannehmlichkeiten in Kauf genommen werden mußten, sei es nun dahingestellt, ob durch Versorgungsträger oder durch Koordinierungsfehler.

Herr Rauchalles war sich jedoch sicher, daß nicht nur er, sondern fast jeder Falkensteiner der endgültigen Straßfertigstellung und damit dem Straßenfest entgegenfieberte.

genfieberte.

Er verweist im Anschluß auf weitere bauliche Maßnahmen und betont nochmals, daß es nicht möglich ist alle Straßen sofort und für immer grundhaft instand zu setzen. Folgende in Verantwortung der Stadt liegende Straßen werden instandgesetzt:

<b>Gebiet</b>	<b>Bauablauf</b>
- Am Schafacker	1. 6. - 4. 6. 93
<b>Gebiet</b>	<b>Bauablauf</b>
- Pfarrlehn	7. 6. - 16. 6. 93
- Rathenastr./H. - P. - Popp - Str.	- Heine - Str./
<b>Gebiet</b>	<b>Bauablauf</b>
- Brandsiedlung	17. 6. - 30. 6. 93
- Lochsteinweg	

## Heizung wird umgestellt

Das Falkensteiner Knirpsenland wurde in den vergangenen Jahren mit Fernwärme geheizt.

Das soll sich ändern. Ab dem 30. Mai wird die alte Leitung keine Wärme mehr transportieren können, denn sie wird abgedreht.

Aus diesem Grund wurde vor einigen Tagen mit dem Einbau einer neuen Heizung begonnen.

Die Kosten für den stufenweisen Umbau der Heizung im Knirpsenland trägt die Stadt. Sie belaufen sich auf nahezu 118.000 DM

Text: FH

# UNSER ANGEBOT BEI NEUKAUF:

Bis auf weiteres kostenlose Entsorgung Ihres Altgerätes

Liebherr Kühlschranks

KT 1580 / 3

829.00 DM

KT 1580 / 10

899.00 DM

Liebherr Kühlkombination

KSD 2014 / 5

799.00 DM

KSD 2014 / 10

849.00 DM

Ihr Zweitgerät von Sharp

CV 3730

37 cm Bildröhre,

sichtbares

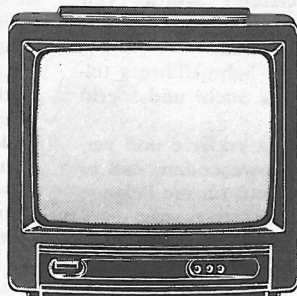
Bild 34 cm

39 Statiospeicher

Infrarot-

Fernbedienung

**399.00 DM**



VHS-C-Camcorder Mini Explorer Set

Philips VKR 6890

X Hochauflösender 1/3"

Bildsensor mit 320.000 Pixel

X 8-fach Motorzoom-Objektiv v.

Macro bis ∞, F1,4/6-48 mm

X Digital-Zoom, F 12 bis F 36

X Digitaler Autofokus

X 3 Lux Lichtempfindlichkeit

X Digitaler Bildstabilisator

**1999.00 DM**



Elektrohaus IHS GmbH  
Energie Auerbach

Filialen in Falkenstein und Auerbach

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr. 10 - 18.00 Uhr, Do. bis 19.00 Uhr

Farbfilmaktion im Juni: TURA Colorfilme HR 100 S 134 / 24: 3.33 DM · HR 100 S 134 / 36: 4.44 DM

Interfunk

# 50 Jahre Stadt und Ihre Vereine 80-jährige Geschichte der Sanitätskolonne Falkenstein

Am 30. Mai 1992 wurde im "Elfelder Hof" die Sanitätskolonne der Stadt Falkenstein wiedergegründet.

In seiner Festrede würdigt Olaf Hoyer, Vorsitzender des DRK - Ortsvorstandes Falkenstein, daß mit der Neugründung eine alte Tradition fortgesetzt werde.

Nach den bisherigen Recherchen und den Informationen aus privaten Quellen, müssen wir davon ausgehen, daß am 13. Mai 1913 die "Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz Falkenstein" durch den Urgroßvater unseres Kameraden Eberhard Navratil, Herrn Reinhard Schönfelder, ins Leben gerufen wurde.

Getreu den Grundgedanken des Roten Kreuzes, welches durch seinen Begründer, dem Schweizer Bürger Henry Dunant, vor fast 130 Jahren unter die Menschheit getragen wurde, nämlich in Not geratenen Menschen Hilfe zukommen zu lassen, Leben zu retten und Leid zu mindern, ließen sich die damaligen Kameradinnen und Kameraden von diesen Idealen leiten und leisteten Pionierarbeit beim weiteren Auf- und Ausbau des Roten Kreuzes in Deutschland.

Aufgaben in dieser Zeit waren die Erste Hilfe, die Krankenpflege und die Bekämpfung von Seuchen.

Mit dem Eintritt Deutschlands in den 1. Weltkrieg wurden viele Sanitätskräfte im Felddienst benötigt. Viele Frauen und Männer leisteten schier Übermenschliches in Auskunftsbüros, Bahnhofsvorposten, Vereinslazaretten und an vorderster Front wo viele ihr Leben ließen. Nach 4 Jahren Kriegswirren wurde die Rotkreuzarbeit im Ort unter den schwierigen Bedingungen der Nachkriegszeit, geprägt von Hunger, Armut und Not, weitergeführt.

In dieser Zeit, nämlich am 15. 12. 1925, trat auch der einzige heute noch unter uns lebende Kamerad Ernst Lorenz der Freiwilligen Sanitätskolonne bei.

Nach dem 2. Weltkrieg in der damaligen Sowjetischen Besatzungszone verboten, wurde das DRK erst am 23. 10. 1952 in der ehemaligen DDR auf Ministerbeschluss erneut ins Leben gerufen.

Am 12. November 1952 nahm die Ortsgruppe in Falkenstein ihre Arbeit auf, die aus Sanitätsdienst, Blutspenden und des hygienischen Dienstes bestand. 37 Kameradinnen und Kameraden fanden sich

bereit die Idee des Humanismus fortzuführen.

Sie fingen wieder bei Null an, Vorhandenes gab es nicht mehr und Verbindung zum westlichen Roten Kreuz war verpönt.

Nach der Wende im Jahre 1989 wurden viele Betriebsorganisationen arbeitsunfähig, da der Mitgliederverlust nicht wettzumachen war. Wir, in Falkenstein, hatten das Glück uns auf einen Stamm gut ausgebildeter, mit der inneren Einstellung des Helfenwollens versichene Kameradinnen und Kameraden stützen zu können. Dieser relativ kleine Kreis verstand es immer wieder unter der Leitung der nacheinander gewählten Vorsitzenden Eckstein, Stöhr, Amende, Weller Elisabeth, Ott, Tritsch, Neumann, Tröger und Hoyer sich über Schwierigkeiten und Hintergründe hinwegzusetzen und das Rote Kreuz in Falkenstein am Leben zu erhalten. Durch kontinuierliche Jugendarbeit gelang es immer wieder gerissene Lücken zu füllen, und es wurde verstanden über 40 Jahre ein gesundes und kameradschaftliches Verhältnis zwischen alten und jungen Kameraden zu schaffen und zu pflegen. Zu vielen Kameraden im Kreisgebiet aber auch zu anderen Einrichtungen, wie die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein, besteht eine gute Beziehung.

Durch die Verbindung der Stadt Falkenstein und der Partnerstadt Stein wurde auch die Zusammenarbeit zwischen den Sanitätskolonnen beider Städte geprägt.

Im vergangenen Jahr wurden von den Kameradinnen und Kameraden 2.860 Einsatzstunden in ehrenamtlicher Tätigkeit geleistet.

In 12 Blutspendenaktionen konnten 780 Blutspenden an den Transfusionsdienst Plauen abgerechnet werden.

Wir danken allen Spendern für ihre unentgeltlichen Blutspenden. Mit Ihrer Spende konnte vielen Hilfsbedürftigen das Leben erhalten und gerettet werden.

In 10 Lehrgängen erhielten ca. 200 Bürger die Ausbildung der Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort.

Ich möchte mich bei allen aktiven Kameradinnen und Kameraden für ihre uneigennützigste Hilfe bedanken. Mit dem Wunsch, daß wir in Falkenstein wieder mit der Rotkreuzarbeit gut vorankommen.

Hoyer, Olaf; Kolonnenführer

## Festprogramm vom 12. - 13. Juni 1993 im Gelände des ehemaligen Verkehrsgartens

### Samstag:

- 10.00 Uhr Eröffnung im Bierzelt anschließend Alleinunterhalter Ludewig  
 12.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone  
 14.00 - 17.00 Uhr Kinderfest auf der Spielwiese  
 14.00 - 18.00 Uhr Festplatzgetummel u. a. Schauschminken  
 Losbude des DRK Auerbach  
 Kinderrundfahrten der FFW Falkenstein  
 14.30 - 17.00 Uhr 1 - Mann - Band Seckel  
 15.00 Uhr Hilfe was mach ich bloß?  
 19.00 - 24.00 Uhr Bierzeltbetrieb mit dem 1. Vogtl. Schalmeienzug e. V. Falkenstein und Herz - As

### Sonntag:

- 10.00 - 14.00 Uhr Frühschoppen im Bierzelt mit Kl. Lorzing  
 12.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone  
 14.00 - 17.00 Kinderfest auf der Spielwiese  
 14.00 - 18.00 Festplatzgetummel u. a. Schauschminken (real. Unfalldarstellung), Losbude des DRK u. Kinderrundfahrten mit der FFW Falkenstein  
 18.00 - 24.00 Uhr Bierzeltbetrieb mit der Gruppe "Lucky - Music" - Country und Alleinunterhalter Ludewig  
 Änderungen vorbehalten

An beiden Tagen ist das Rot - Kreuz - Museum unserer Partnerkolonne aus Stein von 10.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der FFW - Falkenstein zu besichtigen.

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen bestens gesorgt.

Hiermit möchten wir darauf hinweisen, daß unsere Schauübung am Sonnabend, dem 19. 06. 1993 im Rahmen der Verkehrswoche durchgeführt wird.

Am 8. Mai 1993 weilte eine Delegation der Sanitätskolonne Falkenstein in der Partnerstadt Stein, bei Nürnberg. Anlaß war der 60. Geburtstag des Kameraden Karl - Heinz Rademeier, stellvertretender Kolonnenführer der Steiner Sanitätskolonne. Um dem Jubilar zu gratulieren legte auch der 1. Vogtländische Schalmeienzug e. V. einen Sonderstopp in Stein ein und wartete mit einem Geburtstagsständchen auf. Wir möchten uns noch einmal für die gelungene Überraschung bedanken.

## Familienfest für Jung und Alt

Der Förderverein der "Schule für geistig Behinderte" in Auerbach, das Personal sowie alle Kinder der Einrichtung und deren Eltern laden zum großen Volksfest recht herzlich ein.

Am Sonnabend, dem 12. 6. 1993 beginnt das bunte Treiben um 10.00 Uhr auf dem Sportplatz am Neubaugebiet "Louis Müller". Bis nachmittags 17.00 Uhr gibt es für jung und alt viel zu erleben.

Wer gerne eine Kutschfahrt unternehmen möchte, der ist hier genau richtig.

Ein Kinder - Pkw steht allen kleinen Fahrkünstlern zur Verfügung. Für viel Spaß wird sicherlich auch die Hupfburg sorgen.

Achtung alle Kinder, die gerne noch ein paar Tricks beim Fußballspielen dazu lernen wollen! Fußballer der Bezirksliga werden Euch beim Training mit Rat und Tat zur Seite stehen. Anschließend erfolgt natürlich noch ein Spiel. Weiterhin ist auch eine Schauvorführung des Ippon - Judo zu sehen.

Tolle Gewinne warten auf diejenigen, die gern am Glücksrad drehen oder losen.

Eine Modenschau für Kinderbekleidung mit anschließendem Verkauf wird ebenfalls das Interesse wecken.

Gemeinsam können sich groß und klein bei der Bastelstraße betätigen und "Spiele aus Omas Zeiten" ausprobieren.

Der Zauberer wird seine moderne Magic präsentieren.

Der Schülerbasar verkauft u. a. auch Arbeiten, die unsere Kinder hergestellt haben.

Für die musikalische Umrahmung des Tages sorgen das Jugendblasorchester sowie eine Disko.

Auch für Getränke und einen kleinen Imbiß wird gesorgt, so daß sich ein jeder zwischen all den vielen Attraktionen stärken kann.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie einmal an diesem Tag bei uns vorbeischauchen.

Förderverein G - Schule  
Auerbach e. V.

## An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein gratuliert allen Geburtstagskindern des Monats Juni recht herzlich und wünscht für das kommende Lebensjahr vor allem Gesundheit und viel Freude. Alles Gute für die Zukunft.

A. Rauchalles · Bürgermeister d. Stadt Falkenstein

## Neues Konzept zur Rekonstruktion des Gymnasiums

Das Falkensteiner Gymnasium ist ein großes Gebäude.

Trotzdem gibt es Raumprobleme.

Der schlechte bauliche Zustand des Gymnasiums zwingt die Stadt nach Möglichkeiten zu suchen, die bessere Voraussetzungen für die Schüler schaffen.

Bereits im Vorfeld wurden die anstehenden Baumaßnahmen mit Lehrern, Schülern und Eltern diskutiert.

In Auswertung dieser Diskussion wurde erkannt, daß die Modernisierung im Schulgebäude dringlicher ist, als die zuvor angeordnete Neuerrichtung von Zwischenbauten, also außerhalb des Gebäudes.

Wie die Stadt mitteilt, soll der akute Platzmangel durch die Rekonstruktion und den Ausbau des Kellergeschosses beseitigt werden.

So wird ein großer Raum geschaffen, der dann als Speisesaal dienen soll.

Diesem Raum wird außerdem noch ein extra Zimmer zur Essenausgabe angegliedert.

Auch ein zweiter Werkraum und ein Zimmer für Videos, Schulbücher und interne Lehrmittel wird geschaffen, teilte die Stadt mit.

Letzteres gewährleistet eine optimale Lagerung der vielen Lehrmaterialien.

Die Aula und eine Vielzahl von anderen Unterrichtsräumen werden dadurch wieder für den eigentlichen Zweck nutzbar gemacht.

Erste Kostenschätzungen für den Um- und Ausbau des Gymnasiums ergaben die enorm hohe Summe von 650.000 DM

Die Kosten resultieren im Wesentlichen aus einer komplexen Fenstererneuerung, einer umfassenden Rekonstruktion der Sanitäranlagen, einer Neuausstattung der Fachkabinette sowie aus der dringend notwendigen Instandsetzung der Klassenzimmer.

Das Ergebnis der anfangs erwähnten Diskussionsrunde zwischen Eltern, Lehrern und Schülern war außerdem, daß nun auch Getränkeautomaten in der Schule ihren Einzug finden. Text: FH

## An zukünftiger Grundschule wird gebaut

Die zur Zeit noch gewerblich genutzte Berufsschule auf der Ferdinand-Lassalle-Straße wird bald Grundschule sein.

Bis dahin muß jedoch noch vieles instandgesetzt werden. Der bauliche Zustand im Gebäudeinneren entspricht im Moment in keiner Weise den optimistischen und funktionellen Ansprüchen.

Um nicht in Zeitdruck zu geraten, wurde schon im April mit den Bauarbeiten begonnen.

An dieser Stelle möchte sich die Stadt Falkenstein für die großartige Unterstützung des Landrates Winfried Eichler bedanken. Er unterstützte das Bauvorhaben, betonte Arndt Rauchalles, in einer Art und Weise, die es verdient erwähnt zu werden.

Das Meiste im Inneren der Schu-

le weist erhebliche Mängel auf und bedarf einer komplexen Rekonstruktion. So müssen zum Beispiel die Sanitär- und die Elektroanlagen erneuert werden. Fußböden und Fenster werden ebenfalls durch neue ersetzt.

Auch in den künftigen Klassenzimmern muß sich noch vieles verändern.

Darum sind, um sowohl für Schüler als auch für Lehrer ideale Bedingungen zu schaffen, auch hier umfangreiche Rekonstruktionsmaßnahmen notwendig.

Den Kindern werden bereits ab August sechs der angestrebten acht Unterrichtsräume zur Verfügung stehen.

400.000,- DM wird nach ersten Schätzungen das Ganze kosten.

Als Bauende wird der August 1993 genannt. Text: FH

## Falkensteiner Freibad wird stufenweise saniert

Wie die Stadt mitteilt, ist die Vorbereitung der Badesaison 1993 durch Probleme zur Erfüllung der hygienischen Anforderungen an das Schwimm- und Badebeckenwasser gekennzeichnet. Aus diesem Grund habe man sich entschlossen, das Freibad stufenweise zu sanieren.

Bereits seit September 1992 sucht die Stadt nach Möglichkeiten, die diesjährige Badesaison aufrecht zu erhalten.

Die neuen Auflagen der Hygieneaufsicht der Landkreisverwaltung beschränken sich im wesentlichen auf die Schaffung einer Aufbereitungsanlage mit Desinfektions-Dosiereinrichtung.

Bisher gab es diese im Falkensteiner Freibad nicht. Die Stadt erklärt dazu, daß das Badebecken in der Vergangenheit, wie allgemein üblich, manuell durch den Bademeister desinfiziert wurde.

Zur Zeit werden jedoch Möglichkeiten und Varianten geprüft, um ein Konzept für das Freibad zu realisieren, in dem ein stufenweiser Umbau erfolgen soll.

Dr. med. Tilch, Amtsärztin im Landratsamt Auerbach, teilt zu diesem Sachverhalt mit, daß nach wie vor die DIN 19643 gilt.

## - Das Wirtschaftsgymnasium - Die besondere gymnasiale Ausbildung

Am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft in Rodewisch profiliert sich seit nunmehr fast einem Jahr eine spezielle Form der Abiturausbildung. Das Wirtschaftsgymnasium steht dabei aber keineswegs für eine einseitig geförderte Ausbildung ausschließlich auf wirtschaftlicher Strecke. Vielmehr reicht der Fächerkanon über das "normale" Angebot hinaus und umfaßt die

- gesamte Fachausbildung der gymnasialen Oberstufe;
- vertiefte Ausbildung in der Datenverarbeitung;
- Einführung in grundlegende Probleme der Volks- und Betriebswirtschaftslehre einschließlich des Rechnungswesens;
- Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Abläufe in Form von unterrichtsbegleitenden Übungen.

Die zusätzlichen Lehrinhalte sind die Ursache dafür, daß das zur allgemeinen Hochschulreife führende Abitur erst am Ende der Klasse 13 abgelegt wird. Dies ist im Gegensatz zum Regelgymnasium eindeutig festgelegt.

Die Arbeit im Kurssystem der Abiturstufe beginnt in Klasse 12. Anders als im allgemeinen Gymnasium ist einer der zu belegenden Leistungskurse ausbildungsspezifisch festgelegt: Volkswirtschaftslehre - Betriebswirtschaftslehre - Rechnungswesen. Die weitere Kurswahl wird entsprechend den persönlichen Interessen, Neigungen und Leistungsstärken vom einzelnen Schüler getroffen.

Das am WG erworbene Abitur gestattet die Aufnahme jedes beliebigen Studiums an einer Hochschule oder Universität. Besonders bei der Bewerbung für zulassungsbegrenzte Studiengänge wie z. B. Betriebswirtschaftslehre, Jura, Verwaltungslehre oder auch Informatik zeigt sich die fachorientierte Vorbildung als ein positiv zu wertender Faktor.

Doch auch wer seine Ziele nicht

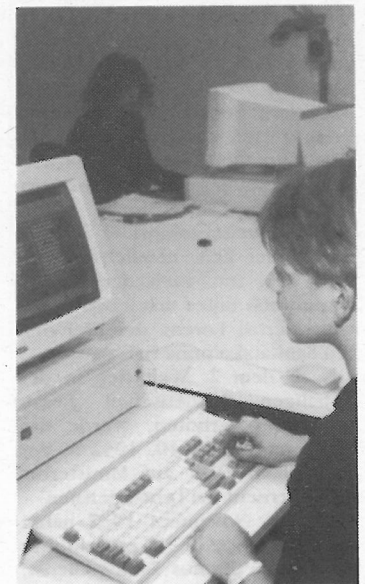
so hoch steckt und nach der Abiturausbildung eine kaufmännische Lehre, z. B. auf dem Banksektor, anstrebt, wird sicher von den fachlichen Vorkenntnissen (bereits bei der Bewerbung) profitieren können. Die Lehrzeit verkürzt sich im Regelfall für die Abiturienten erheblich.

Die Ausbildung an beruflichen Gymnasien beginnt generell mit der Klasse 11 - zulassungsberechtigt sind Abgänger der 10. Klasse der Mittelschule sowie alle Jugendlichen mit mittlerem Schulabschluß und Berufsausbildung, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Auch Schüler der allgemeinen Gymnasien können mit dem Versetzungszeugnis zur Klasse 11 ins Wirtschaftsgymnasium wechseln.

Die Ausbildung selbst erfolgt in modern ausgestatteten Fachunterrichtsräumen. Zwei Sprachlabors, mehrere vernetzte Computerkabinette mit individuellen Arbeitsplätzen für jeden Schüler sowie zwei funkelneue Fachkabinette für Biologie/Chemie und Physik bieten eine ausgezeichnete Grundlage für die Umsetzung der Lehrpläne.

Das Wirtschaftsgymnasium ist aber nur eine von fünf Schularten, die am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft in Rodewisch ausbilden. In Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule und Fachschule bieten sich vielfältige Möglichkeiten, eine kaufmännische Erstausbildung oder Zusatzqualifikation zu durchlaufen.

Die Information vor Ort ist bestimmt lohnenswert und kann vielleicht für das Verwirklichen des persönlichen Berufsziels ein entscheidender Mosaikstein sein. Noch ist die Anmeldung für das Schuljahr 1993/94 möglich. Die Vereinbarung eines Gesprächstermins kann telefonisch über (0 37 44) 8 26 21 - 13 (Frau Gläser/Herrn Göschel) erfolgen.



Am Beruflichen Schulzentrum  
Foto: R. Stange

Die Ärztin erklärte, daß noch in diesem Jahr damit zu rechnen ist, daß eine bundeseinheitliche Schwimm- und Badewasserverordnung erlassen wird.

In dieser könnten dann Anforderungen an die bauseitigen Voraussetzungen sowie die Qualität von Schwimm- und Badebeckenwasser gestellt werden.

Im Vorentwurf dieser Verordnung sollen den neuen Bundesländern jedoch Zwischenregelungen bis zum 31. 12. 1995 ermöglicht werden.

Möglicherweise aber nur unter der Voraussetzung, daß das jeweils betroffene Freibad stufenweise saniert wird. Text: F. H.



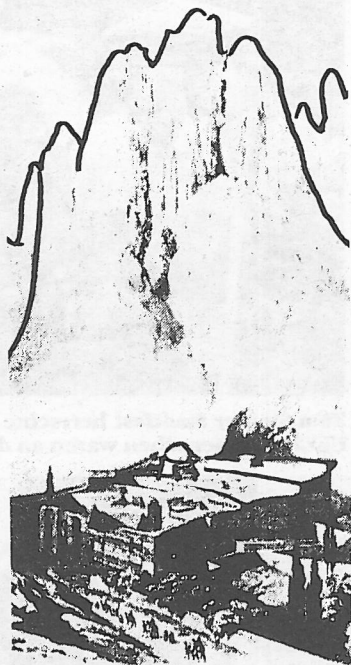
## Falkensteiner besuchten den Mosesberg!

Der Mosesberg im Sinaigebirge ist der Ort, an dem die Welt einst die 10 Gebote bekommen hat. Ein gewaltiges Bergmassiv inmitten einer bizarren Bergwelt.

Bei der Reise, die 50 Falkensteiner mit der Ev. - luth. Kirchgemeinde vom 4. - 11. Mai durch Israel und zum Sinai unternahmen, war die Besteigung dieses Berges einer der Höhepunkte des Erlebens. Wir übernachteten in Zelten bei Beduinen. Angeführt von einem Beduinen namens Mose begann nachts mit Taschenlampen der Aufstieg. Der größte Teil der Gruppe hat den Gipfel in 2285 m Höhe erreicht. Oben erlebten wir den Sonnenaufgang. Eine Andacht in der kleinen Kapelle auf der Bergspitze erinnerte uns an die 10 Gebote, die Mose hier empfangen hat.

Nach dem Abstieg genossen wir die Gastfreundschaft der Beduinen und besuchten anschließend das am Fuße des Berges gelegene Katharinenkloster, in dem im vorigen Jahrhundert der aus Lengsfeld stammende Konstantin Tischendorf eine der ältesten Bibelhandschriften der Welt gefunden hat.

Helfried Gneuß



Der Moseberg (2285 m) im Sinai mit dem Katherinen - Kloster

## Feier in Freizeitzentrum

Bärbel Kunath vom Falkensteiner Freizeitzentrum teilte mit, daß am 5. Juni neue Räume eröffnet werden. Sie erklärte, daß man im ersten Obergeschoß einen Fitneßraum, zwei Billardräume und ein Clubraum einigen Tischen eingerichtet hat.

Auch die Getränkeautomaten wurden aufgestellt. Ganz oben in der Villa, unter der Dachschräge, wurde ein Computerkabinett eingerichtet.

Bärbel Kunath verwies in diesem Zusammenhang auf die neu ausgebauten Kellerräume. In diesen Räumen sollen später einmal eine kleine Disco und ein Fitneßraum untergebracht werden. Sie erklärte, daß der Bau, an dem die Jugendlichen selber mit Hand anlegen, in Bautappen bewältigt werden soll.

Kerstin Freudenhammer, die Leiterin des sich im selben Haus befindlichen Hortes, informierte die Stadt, daß am 5. Juni ein großes Gartenfest auf dem Gelände der Villa stattfindet.

Sie erzählte von einem riesigen Programm das erarbeitet wurde. Es wird reichlich zu Essen und zu

Trinken geben. Die Erzieher und einige Eltern werden Eis, Würstchen und selbstgebackenen Kuchen verkaufen.

Der Erlös soll den Kindern der Einrichtung zu Gute kommen. Das Geld soll für das Patenkind "Mecky", eine kleine Ziege, verwendet werden.

Doch nicht nur für das leibliche Wohl ist gesorgt, erklärte Kerstin Freudenhammer.

Neben einem Flohmarkt, einem Bastelstand und einem Glücksrad, wird es auch ein lehrreiches Verkehrsquiz geben. Dieses wird durch die Auerbacher Verkehrswacht organisiert. Als weiteren Höhepunkt nannte sie eine Disco im Freien sowie einen kostenlosen Schminkstand für die Kinder.

Absoluter Knüller wird das Reiten auf richtigen Pferden sein. Elke Schröder, die stolze Besitzerin der edlen Vierbeiner, erklärte sich kurzerhand bereit, den Kindern eine kleine Freude zu bereiten.

Alle Kinder sowie alle Eltern sind recht herzlich zu dem Gartenfest eingeladen, versicherten alle Mitarbeiter der Einrichtung.

Text: F. H.

Wir bringen  
Farbe auf's Papier!



GRIMM & CO. GmbH Klingenthal

## Startbereit bei Ihrem Partner für Volkswagen



Golf

# 5,9%

effektiver Jahreszins

Laufzeit 24 oder 36 Monate

Anzahlung 20%

ein Finanzierungsangebot  
der V.A.G Bank

Ihr Volkswagen Händler:



Oelsnitzer Straße 72 · O-9704 Falkenstein  
Tel. (037 45) 7 05 07 / 69 99 · Fax (037 45) 7 05 10



Volkswagen - da weiß man, was man hat

# AB SOFORT BEI UNS MIETWAGEN



Ob bei Unfallsatz, für die Geschäftsreise oder für den Wochenendausflug. Ob Golf, Passat, Audi 100 oder einen Transporter. Mieten Sie Ihren Volkswagen oder Audi jetzt direkt vor Ort. Bei uns.



## Partnerstadt Stein besucht Falkenstein



Eine Bad Tölzer Delegation, unter Leitung des dortigen Jugendamtsleiters Herrn Brauers, besuchte das Falkensteiner Jugend- und Freizeitzentrum.

Die Gäste zeigten sich sichtlich überrascht von der Ausstattung, den Räumlichkeiten und dem großen Freigelände.

Besonders vom Fitnessraum und dem neu eingerichteten Clubraum waren sie begeistert.

Ebenfalls anwesend war Bürgermeister Arndt Rauchalles. Er erklärte den Gästen näheres über die zum Freizeitzentrum umfunktionierte Villa, erläuterte die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und gab anschließend einige Ausführungen über die anstehenden Sanierungsarbeiten in den städtischen Kindereinrichtungen.

Text & Bild: FH

## Partnerstadt feiert



Zum Steiner Stadtfest herrschte im Zentrum buntes Markttreiben. Unzählige Menschen waren an diesem Wochenende unterwegs.



Unsere Stadt war ebenfalls vertreten. Hier im Bild der Falkensteiner Marktstand



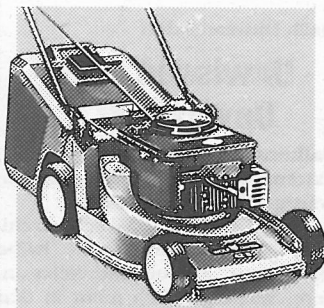
Ständig umringt von Neugierigen waren auch die Falkensteiner Klöpplerinnen



Gemäldeausstellung des Falkensteiner Malers Siegfried Henze


**WOLF Garten**

**Worauf Sie sich  
verlassen können**



Die zuverlässigen 42er  
Benzinmäher von WOLF.  
WOLF 4.42 B

- Motor: 4-Takt, 190 cm<sup>3</sup>,  
max. Leistung 2,6 kW (3,5 PS)
- 40 cm Schnittbreite
- 52 Liter Grasfangkorb
- Zentrale Schnitthöheneinstellung  
5-fach von 2,5-7,0 cm
- Perfektes Mähen und Fangen  
selbst bei nassem Rasen

**sowie  
andere  
Gartengeräte**

**Beratung • Verkauf  
Service**

**ELEKTROMASCHINENBAU**

**HORST BRATFISCH**

**Südstraße 77  
9703 Ellefeld  
Tel. 037 45/ 69 65**

**Der Rasenmäherspezialist**

## Talsperre Falkenstein

Das Regierungspräsidium Chemnitz teilte der Stadt mit, daß sich für das Jahr 1993 keine Veränderungen bezüglich der Nutzungsanforderungen an das Wasservorkommen ergeben, d. h. die Talsperre Falkenstein steht für 1993 der Naherholung ohne Einschränkungen zur Verfügung.

Das Ordnungsamt der Stadt Falkenstein teilt weiter mit, daß mit Unterzeichnung der neuen Pachtverträge für den Bootsverleih und den als Imbiß ausgebauten Finnenhütten, auch dort die Saison beginnen kann.

Mit Blick auf den kommenden Sommer, kann mit Bestimmtheit gesagt werden, daß auch in diesem Jahr der traditionsreiche Triathlon stattfindet. Text: FH

## Falkenstein unterstützt Diakonisches Hilfswerk

Das Diakonische Hilfswerk Auerbach bedankte sich bei der Stadt Falkenstein für die finanzielle Hilfeleistung. Die Arbeit des Hilfswerkes wurde durch eine Spende in einer Höhe von 5.000,- DM unterstützt.

Das Wirken einer solchen Diakonie, so die Aussage der Geschäftsführerin Frau Schweizer, ist nach außen nicht immer erkennbar und nachvollziehbar.

Doch gerade für die hilfsbedürftigen und notsuchenden Menschen sind Beratungs- und Gesprächsangebote eine wichtige Stütze. Nur so können verzweifelte Menschen ihre Probleme selbst bewältigen.

Gerade in der heutigen Zeit ist durch die steigende Arbeitslosigkeit, der gesellschaftlichen Vereinsamung, die vielen Stressfaktoren, die Zukunftsangst und die Ungewißheit wie es weiter gehen soll, ein solches Hilfswerk besonders wichtig. Text: F. H.

**Wer ANZEIGEN liest,  
kauft vorteilhafter!**

## Vereinskalender Monat Juni

### Ev. - luth. Pfarramt Falkenstein

10. 06. - 14. 06. 93: Blästreffen Wuppertal und Falkenstein in unserer Stadt
13. 06. 93, 9.00 Uhr: Gottesdienst mit dem Posaunenchor Wuppertal und Falkenstein
24. 06. 93, 18.00 Uhr: Johannisandacht, bei schönem Wetter im Freien auf dem Friedhof
- dienstags, 19.00 Uhr: Probe des Posaunenchors
- sonnabends, 18.45 - 19.00 Uhr: öffentliches Turmblasen

bei jedem Sonntagsgottesdienst:

- Mitwirkung des Posaunenchors
1. Sonnabend des Monats, 9.00 - 11.00 Uhr: Förderkreis für geistig behinderte Kinder und Jugendliche

### Schnitzverein Falkenstein

- dienstags, 17.00 - 21.00 Uhr: Schnitzstunde des Vereins in der Schule
1. Dienstag des Monats, 17.00 - 21.00 Uhr: öffentliche Schnitzstunde interessierte Bürger können zuschauen und auch selbst probieren.

### Falkensteiner Modellbahnclub

- mittwochs, 18.00 - 20.00 Uhr: regelmäßiges Treffen
- 17.45 - 18.00 Uhr: am Hintereingang des Gymnasiums

### Freiwillige Sanitätskolonne Falkenstein

19. 06. 93, 8.00 - 15.00 Uhr: DRK - Sozialstation
- Bevölkerungsausbildung in den lebensretten den Sofortmaßnahmen am Unfallort
  - Anmeldung für den Lehrgang dienstags in der DRK - Geschäftsstelle Auerbach, Obere Bahnhofstr. 10 b, 9700 Auerbach, bei Herrn Klaus Kohl
- monatliche Absicherung der Blutspende in der DRK - Sozialstation von 14.00 - 19.00 Uhr

### FC 80 Dorfstadt

- dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr: Trainingszeit Bereich Fußball; Männermannschaft
- dienstags, 17.00 - 18.30 Uhr: Trainingszeit Nachwuchsbereich; Fußball
- Sommerhalbjahr: Sportplatz Dorfstadt
  - Winterhalbjahr: Turnhalle Dorfstadt
- mittwochs, ab 20.00 Uhr: Übungszeiten Bereich Gymnastik, Turnhalle Dorfstadt
- donnerst., ab 19.00 Uhr: Übungszeit Bereich Volleyball, Turnhalle Dorfstadt
25. 06. - 27. 06. 93: Festwoche anl. "85 Jahre Fußball" in Dorfstadt

## Wie komme ich zu einem Neuanschluß an die Abwasserkanalisation?

Die betreffenden Grundstückseigentümer bzw. deren Beauftragte stellen einen formlosen Antrag aus dem folgendes ersichtlich ist:

1. Grundstückseigentümer oder Erbauerberechtigter  
Name, Vorname, Anschrift
2. Anzuschließendes Grundstück
3. Grundstücksbezeichnung - Flur, Flurstück
4. eventuell vorhandene Abwasseranlage benennen
5. Was soll neu angeschlossen werden  
(vorhandene Anschlußwerte angeben)
6. Was soll eingeleitet werden a) häusliche Abwässer  
b) gewerbliche Abwässer
7. Flurkarte 2 - fach mit geplanter Leitungsführung

Abwasserzweckverband "Oberes Göltzschtal",  
Arthur - Kraus - Str. 2 E  
O - 9700 Auerbach

Unger, Geschäftsführer

## Impressum

1. Herausgeber: Stadt Falkenstein/V. und Ellefeld/V.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister Rauchalles für Falkenstein und Würtemberger für Ellefeld  
redaktionelle Mitarbeiter: Jürgen Hübner für Ellefeld  
Redaktion: Pressestelle im Rathaus Falkenstein, Frank Himmler  
Redaktionsschluß: jeden 15. des Monats

2. Verantwortlich für den Anzeigenteil und Vertrieb: GRIMM & CO. GmbH, Druckhaus und Verlag „Obervogtländer Anzeiger“ Auerbacher Straße 100 O-9652 Klingenthal  
Telefon: (037 467) 2 24 56  
Fax: (037 467) 2 09 23

3. Druck und Satz  
GRIMM & CO. GmbH  
O-9652 Klingenthal  
Auflagenhöhe: 7500 Stück

Textbeiträge, die nicht zum amtlichen Teil gehören, geben die Meinung des Verfassers wieder.

## Aktion Sorgenkind - Deutsche Behindertenhilfe

Der an den Rollstuhl gefesselte Georg Rentrup fährt für einen guten Zweck - der Aktion Sorgenkind - quer durch die neuen Bundesländer.

Er konnte bislang der "Aktion Sorgenkind" den stattlichen Spendenbetrag von einer Dreiviertelmillion DM übergeben.

Am 26. 06. 1993 wird Herr Rentrup um 12.00 Uhr in Falkenstein und um 10.30 Uhr in Dorfstadt erwartet.

# KLEINANZEIGEN

## Autoverkäufe

Mazda RX 7/Bj. 87 grau-metallic, elektr. Schiebedach, Servolenkung, Alufelgen/Breitreifen, 4 Winterreifen, Motor neu, zu verkaufen wg. Neuanschaffung, Preis nach Vereinbarung, Tel. 03745/6337

## Verschiedenes

28-er Rennrad, Gangschaltung etc. zu verkaufen, Gerd Müller, Zwotaer Str. 42, 9650 Klingenthal, Tel. 20904,



## Zweiteinkommen

### Chinchilla-Zucht

Ich biete Ihnen: Qualitätstiere zu Züchterpreisen, kostenlose Beratung und Planung, Lohnpelzung und Vermarktung, Käfig- und Zuchtzubehör; Dieter Haller, Mühlenweg 1, 08267 Zwota, Tel. 037467/20734

## BÜRO/PRAXISETAGEN

in Auerbach zu vermieten, ca. 100 qm, zentrale Lage, Parkplätze vorhanden, neue Heizungsanlage, Zuschriften unter Chiffre-Nr. 1010 an Obervogtländer Anzeiger, Auerbacher Str. 100, 9652 Klingenthal

Reisebüro und Fuhrgeschäft  
**Karl-Heinz-Kaiser**  
Tannenbergsthaler Straße 60a  
☎ 037465/6426  
O-9654 Hammerbrücke



Zweigstelle Falkenstein  
Schloßstraße 5 · Telefon 03745/71824

		Erw./Kinder	
12.06.	IGA Stuttgart	40.- 30.-	DM
18.06. - 22.06.	Damüls, HP	385.-	DM
24.06. - 27.06.	Schweiz mit Glacierexpress, HP	489.-	DM
02.07. - 04.07.	Rhein im Feuerzauber, Ü/ F	375.-	DM

## Veranstaltungsplan Juni 1993 DRK - Seniorenklub Falkenstein, Bahnhofstr.

08.06.93	13.30 Uhr	Gartenfest
09.06.93	13.30 Uhr	Geburtstag des Monats Jubilare der Monate April/Mai
15.06.93	13.30 Uhr	Knirpsenland zu Gast
16.06.93	08.00 Uhr	Tagesfahrt nach Altmühlthal
17.06.93	14.30 Uhr	Tanznachmittag
19.06.93	14.00 Uhr	Zusammenkunft des Schwerhörigenverbandes Falkenstein
22.06.93	13.30 Uhr	Grillnachmittag
26.06.93	08.00 Uhr	Lehrgang DRK
30.06.93	08.30 Uhr	Tagesausflug nach Dittmannsdorf

## Unwissen oder Unvernunft?

Falkenstein. - Da war sie wieder, extrem wie immer und allgegenwärtig - die Sperrmüllaktion.

Reisig, Fenster, Waschmaschinen, alte Autoreifen, halbe Obstbäume, Schrott und vieles andere, was eigentlich nicht in den Sperrmüll gehört, machten nachdenklich und prägten das Stadtbild.

Ein einziges Chaos war entstanden.

Nicht zu entsorgen, war das Fazit. Ein Kran muß her, um das Wirrwarr zu entkeilen.

Eigentlich unnötig, denn schon im Vorfeld informierte und erklärte das für die Sperrmüllaktion verantwortliche Landratsamt, durch die Herausgabe von sogenannten Müllkalendern, den Ablauf der anstehenden Sperrmüllaktion.

Viele Städte und Gemeinden unterstützten die Mitarbeiter des Sachgebietes Abfallwirtschaft im Landratsamt, indem sie in den Rathäusern oder in öffentlichen Einrichtungen diese Müllkalender auslegten.

Darüber hinaus druckte die Stadt Falkenstein in ihrem Amtsblatt, dabei handelte es sich um die Ausgabe März, eine komplette Erklärung sämtlicher Müllarten einschließlich Sperrmüll und Sondermüll, ab.

Davon ausgehend hätte der rechtswidrig im Sperrmüll abgelagerte Sondermüll, bereits im April entsorgt werden können, denn jeder Falkensteiner Bürger wußte zu diesem Zeitpunkt was Sondermüll ist und was nicht in den Sperrmüll gehört.

Es mußte jedoch festgestellt werden, daß erneut eine Vielzahl von Mitbürgern wider besseren Wissens handelten und das Landratsamt vor unnötige Entsorgungsprobleme stellten.

Festzustellen bleibt aber auch, daß nicht nur Bürger aus Falkenstein, sondern auch aus anderen Landkreisen, zum Beispiel aus Wunsiedel, ihren Müll in der Region Auerbach entsorgten.

Dennoch, der Dreck muß nun in Falkenstein nachberäumt und entsorgt werden.

Kosten die entstehen gehen zu Lasten aller. Es ist schon enttäuschend, wenn alle die Unvernunft einiger Bürger mitbezahlen müssen.

Damit wird der Streit um die Müllgebühren neu entfacht.

Text: FH

## Elektrohaus Förster

seit 1932

Bahnhofstraße 2a  
9704 Falkenstein  
Tel. 03745/6702

### Unser Angebot:

Beleuchtung  
Elektromaterial  
MC's und CD's  
Haushalt-Kleingeräte

### Kleinanzeigen kosten

3 Zeilen	5.- DM
jede weitere Zeile	1.- DM
Chiffregebühr	5.- DM

## Gasthof zum Walfisch Zwota

Telefon (037467) 22616

Seit dem 20. Mai eröffnet:

Minigolfanlage

Bootsverleih

Biergarten mit Freizeitgrill

Auf Ihren Besuch freut

sich der Wirt Alfons Goram

## Zum Thema Verkehrssicherheit sind wieder alle präsent

Zum zweiten Male Tage der Verkehrssicherheit  
Atemberaubende Unfallsimulation, praktische Tests und ein Programm  
für jung und alt laden ein

Zum zweiten Male wird es im Landkreis Auerbach, auf dem Falkensteiner Jahnplatz und Umgebung, Tage der Verkehrssicherheit geben. Ein interessantes Programm haben die Organisatoren des Auerbacher Landratsamtes vom 18. bis zum 20. Juni in Falkenstein auf die Beine gestellt.

Im Vorjahr gab es die erste Verkehrssicherheit im Landkreis Auerbach und die erste im Freistaat Sachsen. Alle Einrichtungen, Organisatoren, Vereine und Clubs aus diesem Bereich werden auch dieses Jahr wieder präsent sein.

Nach der Eröffnung am Freitagnachmittag, durch den Auerbacher Landrat, Dr. Winfried Eichler, und dem Rundgang mit geladenen Gästen, folgt dann am Sonnabend sicherlich der große Publikums-magnet. Um 10.00 Uhr sind die Jüngsten des Landkreises gefragt. Der Tag beginnt um 10.00 Uhr mit einer Fahrradüberprüfung durch die DEKRA und wer es möchte - der sofortigen Mängelbeseitigung durch einheimische Fahrradhändler. Jungen und Mädchen der 4. Klassen werden auf einem Fahrradparcours ihren Sieger ermitteln. Dafür haben sich bereits 17 vierte Klassen aus dem Landkreis Auerbach angemeldet. Die Pokalübergabe an die Sieger wird durch den Autoclub Europa erfolgen.

Am Sonnabendnachmittag um 14.00 Uhr gibt es wieder eine Unfallsimulation. Im vergangenen Jahr waren zwei Fahrzeuge seitlich aufeinander geprallt, und die Zuschauer konnten den schnellen und reibungslosen Einsatz aller Rettungsdienste mit verfolgen. In diesem Jahr wird ebenfalls die Demonstration des Einsatzes von Rettungsgeräten durch Einsatzkräfte der Feuerwehr im Mittelpunkt stehen. Durch Fallen vom Kran aus unterschiedlicher Höhe soll diesmal der frontale Aufprall zweier PKW mit unterschiedlicher Geschwindigkeit simuliert werden. Eine andere Unfallsimulation ist für Sonntag, den 20. Juni, um ca. 14.00 Uhr geplant. Die Ernsthaftigkeit von Fußgänger- und Fahrradunfällen soll hier dem Bürger vor Augen geführt werden sowie die Wucht der Kollision eines PKW

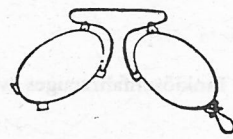
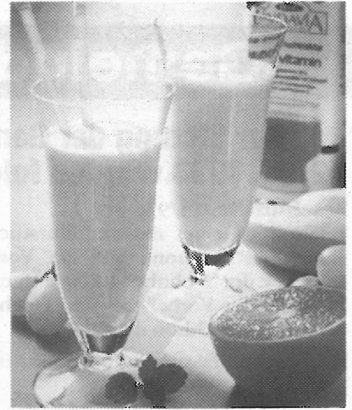
mit einem Abfallcontainer mit anschließendem Einsatz von Kräften zur Versorgung und Bergung der Verletzten.

Aber an allen drei Tagen kann sich das Publikum, ob groß, ob klein, auch mit seinen eigenen Fähigkeiten testen und sich über sicherheitstechnische Möglichkeiten vor Ort informieren. Einrichtungen wie der TÜV, die DEKRA, Gutachter, Kfz-Versicherungen, Fahrlehrerverband, DRK, Arbeiter-Samariter-Bund, Feuerwehren, alle Autoclubs vom Automobilclub Europa über ADAC bis zum Automobilclub von Deutschland, Verkehrswachten werden mit Informationsständen vertreten sein, um zu alle Fragen der aktiven und passiven Verkehrssicherheit zu informieren. Dazu gehört auch das Leistungsspektrum der hiesigen Polizei, die in diesem Jahr mit einer Großbildvideowand zugesagt hat. Auch der Rettungshubschrauber aus Zwickau wird für groß und klein wieder live zu erleben sein. Ebenfalls durch verschiedene Autohäuser wird die Sicherheit rund ums Auto demonstriert werden. Die eigene Leistungsfähigkeit sowie der technische Zustand des PKW können die Besucher und Gäste am Fahrsimulator, Gurt-schlitten, Rettungssimulator, Fahrschulfahrzeug, Motortester, Stoß-dämpfer- und Bremsprüfstand, Alkoholreaktions- und Schteter ausprobieren. Und wer den Diskobus und die mobile Jugendverkehrsschule im Landkreis noch nicht kennt, sollte ebenfalls zur zweiten Verkehrssicherheitswoche nach Falkenstein kommen.

Natürlich ist auch in diesem Jahr wieder für Unterhaltung und leibliches Wohl gesorgt. Für die kleinen Besucher sind in diesem Jahr auf dem speziellen Programm Hüpfburg, Spielmobil sowie Autos und Motorräder a miniatore. Die Stan-gengrüner Lausbuben und die Jugendblasorchester des Landkreises sorgen für entsprechende Stimmung. Groß und klein, Familien sowie Klassen- und Jugendgruppen sollten sich daher den 18., 19. und 20. Juni fest im Terminkalender vor-merken.

## Mit fruchtigen Vitamin-Drinks Fitneß tanken

**Zutaten:**  
600 ml Diät-10-Frucht-Multivitamin-Nektar, 500 ml Milch, 2 EL Zitronensaft, ungesüßte Schlagsahne.



## Mann- Augenoptik

Kontaktlinsen

Willy-Rudert-Platz 7 / Hauptstraße  
9704 FALKENSTEIN · Telefon 54 66

Montag – Freitag durchgehend geöffnet  
von 9.00 – 18.00 Uhr · Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr

## Bekleidungsfachgeschäft Ottfried Putz

Inh. Dagmar Krause  
O-9704 Falkenstein · Carolaplatz 14 · Tel. 037 45/ 57 85

Außer hochwertiger Markenkleidung für  
Damen und Herren führen wir auch  
preisgünstige Sonderangebote

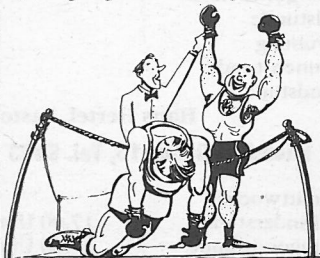
z. B.

Damenparka ab 99.– DM  
Herren-Sommerhosen ab 24.– DM  
Polohemden, Super-Qualität 29.90 DM

Unser Service:  
Änderungen und Neuanfertigungen **sofort!**

Montag - Freitag durchgehend geöffnet von 8 - 18 Uhr  
Donnerstag bis 20 Uhr · Samstag 9 - 12 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Schlagartig tritt der Erfolg ein ...“



INSERIEREN SIE!



- Neufahrzeuge
- Lkw.- und Forsttechnik
- Reifenservice
- Reparaturen
- Ersatzteilhandel
- TÜV • BSU • ZU
- Fahrtenschreiber-Prüfung

Firma  
**Friedrich Meinhold**  
DAF Händler

Zur Försterei 2  
0-9656 Tannenbergstal  
Ortsteil Jägersgrün  
Telefon (037 465) 485  
Funktelefon 0161 5307062

## Gemeinde Ellefeld

### Zur Sitzung der Gemeindevertretung am 12.05.1993 wurden folgende Beschlüsse gefaßt

#### Beschluß Nr. 13/93:

- Für das Gebiet mit der Flurstücknummer 1106a, in Zukunft „Kleinjuchhöh“ genannt, soll ein Vorhabens- und Erschließungsplan zum Zweck der Wohnbebauung aufgestellt werden.
- Träger des Vorhabens- und Erschließungsplanes ist die Firma Jonathan Projects, Juchhöh 40

Die Beschlußfassung erfolgte einstimmig.

#### Beschluß Nr. 14/93:

Die Vorlage wird an den Hauptausschuß zurückgewiesen. Es sind neue Vorschläge für ein Wappen zu unterbreiten.

Die Beschlußfassung erfolgte einstimmig.

#### Beschluß Nr. 15/93:

Die Angelegenheit zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges wird an den Hauptausschuß verwiesen.

Die Beschlußfassung erfolgte einstimmig.

#### Beschluß Nr. 16/93:

Herr Kellner erhält die Möglichkeit, zum Thema Amtsblatt zu sprechen.

Die Beschlußfassung erfolgte einstimmig.

#### Beschluß Nr. 17/93:

Die gesamte Problematik Amtsblatt wird an den Hauptausschuß zur Klärung verwiesen.

Die Beschlußfassung erfolgte einstimmig.

### Ostdeutsche Jährliche Konferenz in Ellefeld

In der Zeit vom 2. bis 6. Juni 1993 tagt die Ostdeutsche Jährliche Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche in der Auferstehungskirche zu Ellefeld.

Etwa 230 Konferenzteilnehmer -Pastoren, Laien und Gäste- werden erwartet. Sie kommen aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt und vertreten die in diesen Ländern bestehenden Gemeindebezirke unserer Kirche.

Die Konferenz wird von Bischof Dr. Walter Klaiber, Frankfurt/Main geleitet. Er ist 1992 als Bischof für Gesamtdeutschland gewählt worden.

Unter dem Thema: „Die Gnade leben“, befaßt sich die Konferenz sowohl mit Glaubensinhalten, als auch mit Rückblicken auf geleistete Arbeit und Vorausblicken auf künftige Vorhaben in der Gesamtkirche und in den Gemeinden.

Mit einer gemeinsamen Abendmahlsfeier aller Teilnehmer wird die Konferenz am Mittwoch eröffnet. Am Donnerstag stellen sich die Göltschtalgemeinden vor. In einem „Abend der Begegnung“ werden Jubilare geehrt und Grußworte der Gäste gehört. Viele Jugendliche werden zum Jugendgottesdienst am Sonnabend erwartet. Mit einer Kinderkonferenz in der Ellefelder Schule, sowie mit Sendungsgottesdiensten in der Lutherkirche und der Auferstehungskirche findet am Sonntag nachmittag diese Tagung ihren Abschluß.

Nach 1961 und 1985 ist Ellefeld zum dritten Mal Gastgeber einer solchen Konferenz. Wir wünschen allen Teilnehmern und Gästen, daß sie sich hier im Vogtland während dieser Tage recht wohlfühlen.

Hans Hertel, Pastor

## WERBUNG

## Schaufenster der Produktion

### Gartenverein „Echo“ e.V. Ellefeld, OT Hohofen EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

- Wann? Freitag, dem 18. Juni 93, 19.00 Uhr  
Wo? Mehrzweckgebäude im Freibad  
Ablauf: - Geschäftsbericht (1. Vorsitzender)  
- Aussprache  
- Kassierung der Verbindlichkeiten (Schatzmeister)

Wir bitten darum, daß jeder seinen Gartennachbarn dazu einlädt. Die gastronomische Versorgung ist abgesichert.

Fred Reichstein · 1. Vorsitzender

## Geburtstagsjubilare der Gemeinde Ellefeld im Juni 1993

Wilmanowitz, Robert	01.06.	77 Jahre
Gerlach, Edeltraud	01.06.	70 Jahre
Weiss, Elisabeth	01.06.	77 Jahre
Jacob, Erich	03.06.	73 Jahre
Grimm, Elly	03.06.	82 Jahre
Schöniger, Louise	03.06.	85 Jahre
Niwek, Dorothee-Luise;	04.06.	73 Jahre
Kühn, Gertrud	04.06.	72 Jahre
Frisch, Dora	04.06.	89 Jahre
Böttcher, Alfred	07.06.	73 Jahre
Fuchs, Willy	07.06.	82 Jahre
Schneider, Johanna;	07.06.	72 Jahre
Seidel, Helene	08.06.	72 Jahre
Scheithauer, Else	08.06.	78 Jahre
Thoß, Helmut	09.06.	75 Jahre
Wilmanowitz, Irmgard	09.06.	73 Jahre
Wappler, Martha	10.06.	84 Jahre
Seltmann, Elfriede	10.06.	74 Jahre
Dressel, Johanna	11.06.	72 Jahre
Petermann, Albert	12.06.	86 Jahre
Steierhoffer, Anton	12.06.	78 Jahre
Seifert, Eugenie	12.06.	93 Jahre
Körner, Irene	13.06.	71 Jahre
Strobel, Irene	13.06.	78 Jahre
Redetzki, Eva	14.06.	80 Jahre
Meisel, Ilse	14.06.	71 Jahre
Döring, Gerda	14.06.	84 Jahre
Günther, Johanne	15.06.	81 Jahre
Knoll, Hertha	18.06.	72 Jahre
Dressel, Siegfried	19.06.	73 Jahre
Schicker, Martha	19.06.	84 Jahre
Drescher, Else	21.06.	71 Jahre
Rutke, Gertrud	22.06.	72 Jahre
Sturm, Gerhard	22.06.	76 Jahre
Günther, Elsa	23.06.	84 Jahre
Tehel, Anna	24.06.	73 Jahre
Fuchs, Willi	26.06.	82 Jahre
Becher, Marianne	26.06.	71 Jahre
Koch, Paul	27.06.	78 Jahre
Thoss, Hildegard	29.06.	80 Jahre

Die Gemeindeverwaltung Ellefeld gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Stunden.

### Evangelisch-methodistische Kirche Ellefeld Ostdeutsche Jährliche Konferenz in Ellefeld

vom 2. bis 6. Juni 1993

Mittwoch	02.06.	19.30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst
Donnerstag	03.06.	19.30 Uhr	Gemeindeabend
Freitag	04.06.	19.30 Uhr	Abend der Begegnung
Sonnabend	05.06.	17.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Sonntag	06.06.	9.00 Uhr	Ordinationsgottesdienst
		11.00 Uhr	Familiengottesdienst
		14.30 Uhr	Lutherkirche
		15.00 Uhr	Auferstehungskirche
			Sendungsgottesdienste
Sonntag	13.06.	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	16.06.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Gästen aus den USA
Sonntag	20.06.	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Monat	21.06.		Gemeindegruppen nach Bekanntgabe
Sonntag	27.06.	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	30.06.	9.30 Uhr	Bibelstunde
		19.30 Uhr	Chorübung
Donnerstags		19.00 Uhr	Posaunenstunde
Sonnabends		18.00 Uhr	Jugendstunde

Hans Hertel, Pastor

### Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld, Südstr. 15, Tel. 5463

sonntags:		mittwochs:	
Gemeinschaftsstunde	19.30 Uhr	Kinderstunde	17.00 Uhr
Sonntagsschule	10.30 Uhr	Jugendstunde	19.00 Uhr
dienstags 8.6.:		Sonntag 27.06.:	
Bibelstunde	19.30 Uhr	Landes-Sängerfest in Chemnitz	
getrennt für Männer und Frauen	19.30 Uhr	Herzliche Einladung an alle!	



## Luther - Kirchengemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Str.22 Telefon: 5261

### Unsere Gottesdienste im Juni:

6. Juni - Trinitatis - 9.00 Predigtgottesdienst  
 13. Juni - 1. So.n.Trinitatis - 9.00 Predigtgottesdienst  
 20. Juni - 2. So.n.Trinitatis - 9.00 Predigtgottesdienst  
 24. Juni - Johannistag - 18.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof  
 27. Juni - 3. So.n.Trinitatis - 9.00 Sakramentsgottesdienst

Gleichzeitig zu allen Sonntagsgottesdiensten wird ein Kindergottesdienst angeboten.

### Weitere Gemeindeveranstaltungen:

- Hausbibelkreis am Dienstag, d. 15. und 29. Juni um 19.45 Uhr bei Bankmanns (bitte möglichst eigene Bibel mitbringen)  
 Junge Gemeinde freitags - Bibeltreff um 18.30 Uhr und Junge Gemeinde um 19.30 Uhr  
 Altenbibelstunde in Göltzschtalblick 15 am Dienstag, dem 8. und 22. Juni um 15.00 Uhr  
 Seniorenkreis im Gemeindehaus am Donnerstag, d. 24. 6. um 15.00 Uhr  
 Frauen- und Mütterkreis am Dienstag, d. 8. Juni um 19.30 Uhr  
 Küchenkreis (Muttis mit Kleinkindern) am Dienstag, dem 8. und 22. Juni um 9.00 Uhr  
 Begegnungskreis am Sonnabend, dem 19. Juni, 20.00 Uhr im Pfarrhaus  
 Posaunenchor mittwochs, um 19.30 Uhr  
 Kirchenchor donnerstags, um 19.30 Uhr  
 Kurrende montags, um 15.00 Uhr

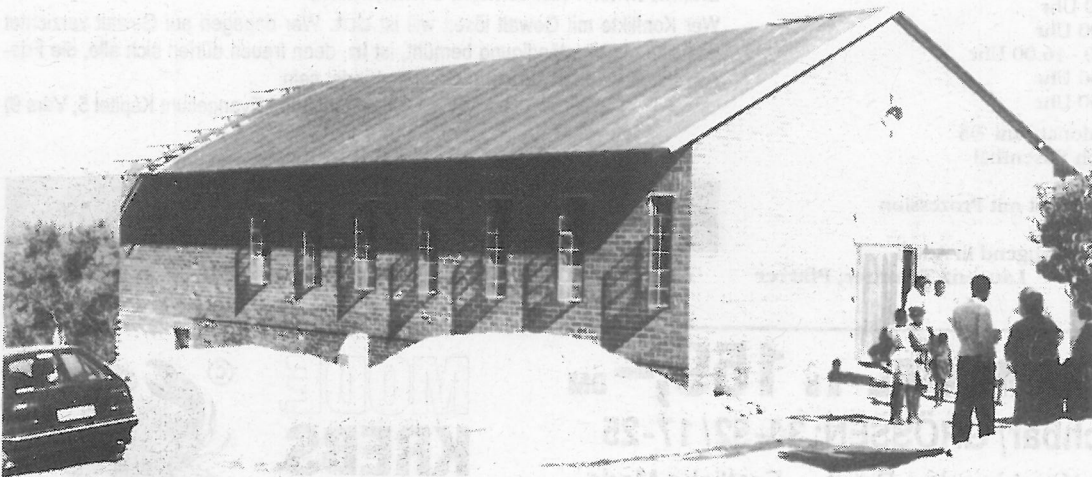
## Dienstplan Monat Juni 1993

Name des Dienstplanerstellers: San.Rat Ingrid Seidel  
 Kreis: Auerbach  
 Fachgebiet: Allgemeinmedizin  
 Vom Vorstand der KVS, Bez.-Stelle Chemnitz, wurde für den Bezirksstellenbereich folgende Zeiten festgelegt:  
 montags bis freitags von Uhr bis Uhr  
 vom Vorabend eines Feiertages Uhr bis zum darauffolgenden Tag Uhr  
 und am Wochenende von Freitag Uhr bis

Montag	Uhr	Uhrz.Name	Praxisanschrift	Telefon
1. 6. 93	17-7	FA. R.Schmidt	Fa. Dr.Külz-Str. 25	6706 5615
2. 6. 93	17-7	DM. Nieber	Werda Hauptstr. 28	766 6610 F.
3. 6. 93	17-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 72713
4. 6. 93	17-7	DM. Genz	Fa. Fr.Engel-Str. 17	72456
5. 6. 93	7-7	SR. Dr.Puschmann	Grünb.Muldenb.Str.3	6171 5859
6. 6. 93	7-7	DM. Dressel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 6806
7. 6. 93	17-7	Dr. Lüdecke	Bergen Falkenst. 10	207 283
8. 6. 93	17-7	Dr. Austen	Fa. Oelsn. Str. 2	72945 71456
9. 6. 93	17-7	FA. W.Bretschneid.	Trieb Schön.Str. 16c	290 527
10. 6. 93	17-7	Dr. Möckel	Fa. Bahnhofstr. 10	70386 6053
11. 6. 93	17-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 72713
12. 6. 93	7-7	DM. Treichel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70215
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
13. 6. 93	7-7	Dr. Rühmer	Fa. Dr.Külz-Str. 25	5425 5396
14. 6. 93	17-7	SR. Seidel	Fa. Bahnhofstr. 17	5234 214166 A.
15. 6. 93	17-7	DM. Dressel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 6806
16. 6. 93	17-7	FA. R.Schmidt	Fa. Dr.Külz-Str. 25	6706 5615
17. 6. 93	17-7	SR. Dr.Tüllmann	Ellef. Str.d.Fried. 15	6010 6777
18. 6. 93	17-7	DM. Nieber	Werda Hauptstr. 28	766 6610 F.
19. 6. 93	7-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 72713
20. 6. 93	7-7	DM. Genz	Fa. Fr.Engel-Str. 17	72456
21. 6. 93	17-7	Dr. Lüdecke	Bergen Falkenst. 10	207 283
22. 6. 93	17-7	Dr. Bunde	Ellef.R.Schum.Str.1	5278 219 B.
23. 6. 93	17-7	Dr. Austen	Fa. Oelsn. Str. 2	72945 71456
24. 6. 93	17-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 72713
25. 6. 93	17-7	Dr. Rühmer	Fa. Dr.Külz-Str. 25	5425 5396
26. 6. 93	7-7	SR. Seidel	Fa. Bahnhofstr. 17	5234 214166 A.
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
27. 6. 93	7-7	Dr. Bunde	Ellef.R.Schum.Str.1	5278 219 B.
28. 6. 93	17-7	SR. Dr.Tüllmann	Ellef. Str.d.Fried. 15	6010 6777
29. 6. 93	17-7	Dr. Möckel	Fa. Bahnhofstr.10	70386 6053
30. 6. 93	17-7	FA. W.Bretschneid.	Trieb Schön.Str. 16c	290 527

Jede Dienstplanänderung ist persönlich der Rettungsleitstelle Auerbach 2478  
 der Freien Presse Auerbach 212591  
 und dem Vogtlandanzeiger in Plauen 27255  
 zu melden SR Ingrid Seidel

## Gemeindeabend mit Pfarrer Bankmann



Berichte und Bilder von der Baufreizeit in Matsulu/Südafrika am Sonnabend, dem 26. Juni, 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Wiederholung des Gemeindeabends vom 17. April) - alle Interessierten, auch nicht aus unserer Gemeinde, sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Herzlich grüßt Sie Pfarrer Bankmann



## Ev. - luth. Kirchgemeinde Falkenstein

Pfarramt: Hauptstraße 1 a, Telefon 5237

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag,	06. 06. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst m. Jubilate - Chor (Pfarrer Körner)
Sonntag,	13. 06. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst mit dem Wuppertaler Posaunenchor (Pfarrer Gneuß)
Sonntag,	20. 06. 93	09.00 Uhr:	Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Körner)
Sonntag,	27. 06. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst (Pfarrer Gneuß)

Konzert in der Kirche zum Heiligen Kreuz  
am Sonnabend, 5. Juni, 19.30 Uhr  
Der JUBILATE - CHOR aus dem Siegerland unter  
Leitung von Wilfried Mann  
singt Motetten von Johann Michael Bach, Johann Ludwig Bach und  
Felix Mendelssohn - Bartholdy  
sowie Lieder und Choräle aus verschiedenen Jahrhunderten  
Eintritt frei!  
Es besteht die Möglichkeit, MCs oder CDs des Jubilatechores  
zu erwerben

Am Johannestag, 24. Juni, 18.30 Uhr  
laden wir herzlich ein zur  
JOHANNESANDACHT AUF DEM FRIEDHOF  
Predigt: Pfarrer Körner  
Ausgestaltung: Kirchenchor und Posaunenchor  
(Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der  
Friedhofskapelle statt)

Zu unserem Kinderfest laden wir für Sonnabend, 26. Juni, 14.30 Uhr alle  
Kinder herzlich ein. Anmeldung im Pfarramt und in den kirchlichen Kin-  
derveranstaltungen.

Die Ausstellung "EXPO EXODUS '93" möchten wir sehr empfehlen. Sie  
enthält eine eindrucksvolle Ausstellung über die Bibel, über das Heilige  
Land sowie den Nachbau der Stiftshütte (des ersten Gotteshauses der  
Welt) in Originalgröße. Auch eine hervorragende christl. Buchhandlung  
und eine israelische Speisegaststätte erwarten die Besucher. Für Kinder  
sind viele Überraschungen bereit.

Bis Ende Juli ist diese Ausstellung am Chemnitz - Center (direkt an der  
Autobahnausfahrt Chemnitz - Nord) geöffnet.  
Helfried Gneuß, Pfarrer

## Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Falkenstein

Am Lohberg 2 - Tel.: 6721

Heilige Messe	sonntags	8.00 und 10.00 Uhr
	dienstags	18.00 Uhr
	donnerstags	9.00 Uhr
	freitags	8.00 Uhr
	(jd. 3. Sonntag	14.30 Uhr in Bergen)
Beichtgelegenheit	sonntags	16.30 - 17.00 Uhr
	donnerstags	8.30 Uhr
Rosenkranz	dienstags	19.00 Uhr
Jugendstunde	montags	8.00 - 16.00 Uhr
Kleinkindstunde	montags	16.00 Uhr
Kinderkreis	freitags	16.30 Uhr
Ministrantenstd.		

Zusätzliche Gemeindecinformation für Monat Juni '93

06. 06.	Jugendwallfahrt nach Rosenthal
13. 06.	Fronleichnamfest 9.00 Uhr Festgottesdienst mit Prozession 14.30 Uhr Hoftag
26. 06.	Johannisfeuer, Dekanatsjugend in Adorf Laurenz Tammer, Pfarrer

## Evangelisch - Methodistische Kirche

Christuskirche Falkenstein, Ellefelder Str. 29

Gottesdienste	Jeden Sonntag	9.00 Uhr 10.15 Uhr	gleichzeitig Kinderbetreuung Kindergottesdienst Am Sonntag, den 6. Juni: Gottesd. i. Rahmen d. Jährlichen Konferenz, Predigt: Pfarrvikarin Elisabeth Russenberger, Zürich Am Sonntag, den 4. Juli: Familiengottesdienst mit Gästen aus Schwabach
		9.00 Uhr	
		9.30 Uhr!!	
Bibelstunde	mittwochs	um 19.15 Uhr	
Jugendkreis	samstags	18.00 Uhr	im Gemeindezentrum Ellefeld, Schillerstraße Am 5. Juni 16.00 Abend d. Jugend zur Jährlichen Konferenz in Ellef.
Für die Kinder:	mittwochs	15.30 Uhr - 15.30 Uhr 16.30 Uhr	Kinderkreis Katechismusunterricht Jungchar

Das Blaue Kreuz e. V. lädt ein zu einem offenen Gesprächsabend an je-  
dem 2. Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr ins Gemeindezentrum, Elle-  
feld, Schillerstraße  
Jeder ist zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommenh.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Gartenstraße 25

Herzliche Einladung zu folgenden Zusammenkünften, die wöchentlich  
gleichbleibend stattfinden:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	16.15 Uhr	Frauenstunde
Samstag	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag	10.45 Uhr	Kinderstunde
Sonntag	19.30 Uhr	Evangeliumsverkündigung



Jeder ist herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen - die Bibel. Mehr noch, Du solltest darin lesen.  
Meinungen dazu:

Dieter Stolte, Indendant des ZDF:

*Zu den Bibelstellen, die mein Denken und Handeln seit langem beglei-  
ten, gehört ein Wort des Propheten Jesaja aus dem Alten Testament (Je-  
saja, Kapitel 11, Vers 6): "Dann wohnt der Wolf beim Lamm, der Pan-  
ther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein klei-  
ner Knabe kann sie hüten." Ich verstehe dieses Bild als Vision eines un-  
terschiedlichen Friedensreiches und lese es als Aufforderung zu einem hu-  
maneren Menschsein. Zwar bin ich davon überzeugt, daß der Mensch  
allein und aus eigener Kraft diesen Zustand nicht herbeiführen kann,  
es dazu vielmehr der helfenden Hand Gottes bedarf, andererseits sehe  
ich darin aber auch eine Aufgabe, die uns gestellt ist: alles in unseren  
Kräften Stehende zu tun, damit dieses Friedensreich, nach dem wir  
uns im Innern alle sehnen, wirklich wird.*

Wer Konflikte mit Gewalt lösen will ist out. Wer dagegen auf Gewalt verzichtet  
und sich um Verständigung bemüht, ist in, denn freuen dürfen sich alle, die Frie-  
den schaffen; denn sie werden Gottes Kinder sein.

(Matthäus - Evangelium Kapitel 5, Vers 9)

## Falkenstein

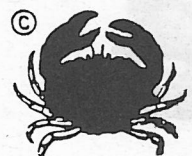
**DAMEN FRÜHJAHRSMÄNTEL** ab **159,- DM**

NINO Qualität/ waschbar/ GRÖSSEN: 34-52/ 17-25

Röcke • Blusen • Hosen • Kombimode • Braut - Festliche Mode  
ANZÜGE • SAKKOS - HERREN-HOSEN • HEMDEN • KURZARMHEMDEN • BLOUSONS  
IN GROSSER AUSWAHL

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Do. 9.00 - 20.30 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, langer Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

MODE  
KREBS



AUGUST-BEBEL-STRASSE 14c  
0-9704 FALKENSTEIN/VOGTLAND  
☎ 03745/72170